

10 und 11 sind
Kinderseiten

Stadtteilzeitung International
diesmal mit Artikel auf
شعبان دغللا, Shqiptare
українська und Türkçe



Team aus Neubrück gewinnt das Starke Veedel Fußballturnier

Seit dem letzten Herbst ist die neue Sportanlage an der Georgestraße in Neubrück eröffnet. Dies nahm das Team des Starke Veedel Büros zum Anlass, das Starke Veedel Fußballturnier am Sonntag, den 7. Mai zu organisieren. Über Social Media und Flyer wurde das Turnier im Vorfeld beworben.

Der Turniernamen ist an das Programm „Starke Veedel – Starkes Köln“ angelehnt, über das neben dem neuen Sportplatz und dem Starke Veedel Büro viele weitere Projekte in Ostheim und Neubrück finanziert werden.

Vier Teams aus Ostheim und Neubrück nahmen an dem kostenlosen Turnier teil. Nachdem zunächst einmal jeder gegen jeden angetreten war, spielte der Erst- und Zweitplatzierte den Turniersieg unter sich aus. Das packende Finale zwischen dem Team „Diamonds“ aus Ostheim und dem Team „Sammel“ aus Neubrück konnten die Neubrücker letztlich mit 3:2 für sich entscheiden. Das Siegerteam kann sich nun über einen 75 Euro Gutschein der Pizzeria „A modo mio“ in Ostheim freuen. Alle Teilnehmenden bekamen zusätzlich eine Starke Veedel Trinkflasche überreicht und sind nun für weitere sportliche Aktivitäten gut ausgerüstet.

Umgestaltung des Marktplatzes und des Spielplatzes verzögert sich

-laut Auskunft der Stadt um ein weiteres Jahr

Die Baumaßnahme zur Umgestaltung des Platzes an St. Adelheid (Marktplatz in Neubrück) aus dem Integrierten Stadtentwicklungskonzept in Ostheim und Neubrück zum Programm „Starke Veedel – Starkes Köln“ sollte ursprünglich im Frühjahr 2023 soweit vorbereitet werden, um mit der Umsetzung in der ersten Jahreshälfte 2023 beginnen zu können. Aufgrund der derzeit veränderten und angespannten Situation im Umfeld von Baumaßnahmen (gestörte Lieferketten, Material-/ Baustoffengpässe, hohe Auslastung der Fachfirmen) wird die Vorbereitung der baulichen Umsetzung des Projekts bis zum Spätsommer 2023 andauern. Der Start der Baumaßnahme wird daher voraussichtlich nach Abschluss der Schlechtwetterperiode 2023/2024

17. Neubrücker Kunstsommer

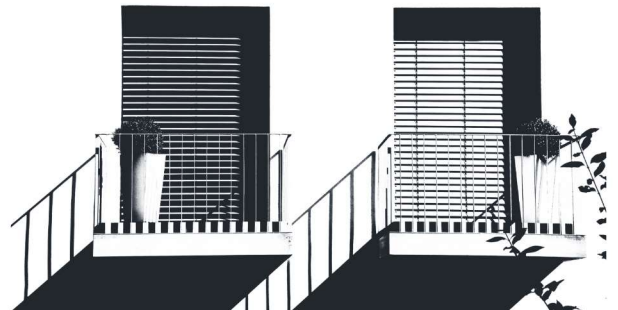


Foto: Hans-Joachim Reiter

Ausstellung

vom 17.06.-05.08.2023

Broschüren in allen teilnehmenden
Geschäften

neubrueckerkunstsommer@web.de



im Frühjahr 2024 erfolgen. Weitere Informationen zu der zukünftigen Gestaltung sind bei Philipp Dreger vom Starke Veedel-Büro (Straßburger Platz 6) erhältlich.

Sprechstunde dort ist mittwochs, von 10-12 Uhr und von 14-16 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Umgestaltung Marktplatz:

Kommentar des Bürgervereins Köln-Neubr^{ück} e. V.

Und wieder werden die Bürger in Neubr^{ück} enttäuscht, weil die Marktplatzneugestaltung auch in diesem Jahr nicht startet. Der Bürgerverein hat insbesondere die Kinder im Blick, deren zu marode Spielplatzgeräte auf dem Marktplatz bereits in diesem Jahr abmontiert werden mussten.

Als Bürgerverein, der seit mehr als 10 Jahren für die Umgestaltung des Marktplatzes, insbesondere um den Spielplatz (dies schon seit 20 Jahren) kämpft, ist dies nicht nachzuvollziehen. Klar gibt es Probleme mit Handwerkern und Materialengpässen. Dennoch wären derartige Zeiträume für den Bau eines Spielplatzes in der freien Wirtschaft undenkbar. Zumal andere Spielplätze, wie der am Ludwig-Quidde-Platz/Ecke Europaring, nicht erneuert werden, weil der neue große Spielplatz am Marktplatz gebaut wird?

Die Spielplatzbefragung der Kinder durch den Bürgerverein war 2016! Diese Kinder sind schon längst Jugendliche, die von diesem Spielplatz nichts mehr haben werden.

Ist das eine kinderfreundliche Kommune?

Nicht umsonst, werden wir als Bürgerverein oft gefragt: Wann fängt die Marktplatzsanierung an?

Unsere Antwort dann: Laut Auskunft der Stadtverwaltung soll im Frühjahr angefangen werden.

Und wenn der Bürger uns dann mit einem zwinkernden Auge fragt „In welchem Jahr?“, behält er leider Recht.

Der Neubr^{ücker} Bücherschrank

Der Bücherschrank - hier können Bücher kostenlos eingestellt und genommen werden - wurde mal über die Seniorenvertretung angeschafft. Da er nicht für draußen geeignet ist, stand er jahrelang im Vorraum der Sparkasse. Dort kümmernten sich freundlicherweise Mitarbeiter darum.

Seit einiger Zeit steht er nun im Treff im Pavillon, den Räumen des Bürgervereins, und wird bei gutem Wetter rein- und rausgeschoben.

„Es ist Wahnsinn, was hier rein und rausgeht“ so Sylvia Schrage vom Bürgerverein. „Die eingestellten Bücher sind so bunt wie Neubr^{ück} nun mal auch ist.“ Krimis, Romane, Kinderbücher, Sachbücher, Zeitschriften, Kochbücher und auch oft Bücher in Fremdsprachen wie Englisch, Französisch, Italienisch oder Russisch. Auch CDs oder DVD kommen zu neuen Besitzern.

Hier findet jeder etwas für seinen Geschmack: ob neue aktuelle Literatur oder auch alte Meister wie Friedrich Schiller. Klassiker wie Kinsale und Marie Louise Fischer werden gerne von der älteren Generation genommen. Kinderbücher sind selten länger als einen Tag da.

„Manchmal finde ich Bücher aus meiner Schulzeit, wie „Die Leiden des jungen Werther“ von Goethe, durch die ich mich als Jugendliche gequält habe, aber dann wird das Buch doch mitgenommen“ lacht Schrage.



Umsonstladen mit neuen Öffnungszeiten

Der Umsonstladen ist weiterhin ein großer Erfolg. Mit den neuen Öffnungszeiten können sich die mittlerweile neun ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen eine Menge Arbeit erleichtern.

Jeden Donnerstag von 17-18.30 Uhr und freitags von 10-11.30 Uhr hat der Umsonstladen im BürgerLaden, Straßburger Platz 6 geöffnet. „So sparen wir uns das jeweilige Auf- und Abbauen und lassen die Sachen stehen“ so Sylvia Schrage vom Bürgerverein. Vor dem BürgerLaden kann man nicht parken (das Befahren der Fußgängerzone ist nicht erlaubt), aber die Mitarbeiterinnen helfen beim Ausladen und beim Transport.

Der Umsonstladen nimmt weiterhin Kleidung (Frauen, Herren, Kinder), Schuhe, Bettwäsche, Handtücher, Spielsachen, Haushaltswaren, Dekoartikel an. Größere Mengen bitte nur nach Absprache.

„Wir werden viel gelobt für dieses tolle Projekt. Viele BürgerInnen sind froh, wenn aussortierte Kleidung und Gegenstände noch einen guten Abnehmer finden.“ so Schrage. „Viele sagen, es ist besser, als es auf den Müll zu werfen.“

Denn zu 99 Prozent sind die abgegebenen Sachen in einem sehr guten Zustand. Was kaputt oder dreckig ist, wird entsorgt. Die Mitarbeiterinnen sehen immer allzu oft, dass noch mit Preisetikett versehene oder kaum getragene Kleidung abgegeben wird.

Das Team des Umsonstladens hofft, einen kleinen Teil dazu beizutragen, dass weniger Müll entsteht und gleichzeitig hilft es Geld zu sparen. In den Umsonstladen kann jeder, egal in welcher finanziellen Lage, kommen und schauen, ob etwas für ihn dabei ist.

Neben vielen Familien, die sich über Kinderkleidung freuen, denn die Kinder wachsen schnell raus, kommen auch gerne Senioren zum Trödeln.

Öffnungszeiten: Donnerstag 17 – 18.30 Uhr, Freitag 10-11.30 Uhr / Annahme: Donnerstag 18 – 18.30 Uhr

Bürgerverein Köln-Neubr^{ück} e. V., Straßburger Platz 6, Tel. 0172/2850277

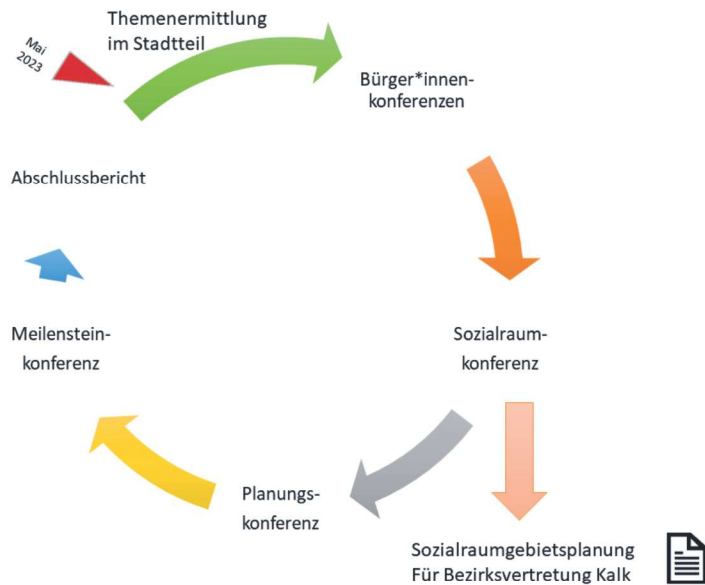
Wer einzelne Bücher abgeben möchte, stellt sie selbst ein. Wer viele Bücher bringen möchte, spricht dies gerne mit uns ab. Es werden keine alte Fachliteratur und Lexika genommen. Bitte nur das einstellen, was Sie selber gerne lesen würden.

„Wir freuen uns, dass so viel in Neubr^{ück} gelesen wird und dass die „alten“ Bücher noch eine/n neuen BesitzerIn finden,“ freut sich Sylvia Schrage. „Eine tolle Idee für den Umweltschutz“.

Treff im Pavillon, An St. Adelheid 2 – 8, gegenüber von Rossmann.

Tel. 0172/2850277

Wie entwickeln sich Neubrück und Ostheim als Stadtteile weiter?



Ostheim und Neubrück sind Pilotgebiete für die integrierte Gebietsplanung der Stadt Köln. In einem Zyklus von fünf Jahren sollen nun Themen und Anliegen von Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, mit Daten und Fakten aus den zuständigen Fachämtern in einen einheitlichen Planungsprozess fließen und der Politik zur Entscheidung vorgelegt werden. Federführend in diesem Prozess ist die Stadt Köln. Die Umsetzung vor Ort wird durch die Sozialraumkoordination des Veedel e.V. organisiert. Wenn Sie Fragen zu den Prozessen haben, können Sie sich gerne an Thomas Bischofs und Lukas Damme (sozialraumkoordination@veedel.de) wenden. Für die Neubrücker*innen

sind zwei Elemente besonders wichtig:

Bürger*innenkonferenz und Vorab-Beteiligung:

Die Bürger*innenkonferenzen sollen im Frühjahr 2024 stattfinden. Dort sind Sie eingeladen, mit den Fachverwaltungen über die Themen des Stadtteils zu sprechen und ihre Anregungen mitzugeben. Es sind verschiedene Konferenzen zu unterschiedlichen Themenbereichen wie Verkehr, Bildung, etc. geplant. Die Veranstaltungen sind für jede*n offen.

Im Vorfeld zu den Konferenzen gibt es verschiedene Aktionen, in denen Sie gefragt werden, welche Themen dort besprochen werden sollen.

Sozialraumgebietsplan

Klingt komplizierter als es ist. Dieser Bericht umfasst alle Themen des Stadtteils: das Soziale, die Bildung, Mobilität, Wohnen etc. Die Gebietsanalyse wird nach der Bürger*innenkonferenz auf Grundlage Ihrer Rückmeldungen, den Stellungnahmen der Fachverwaltungen und einer Analyse der Daten zum Stadtteil erstellt. Dort wird alles zusammengefasst und dort stehen auch Empfehlungen, was gemacht werden soll. Die Gebietsanalyse wird dann der Bezirksvertretung zur Abstimmung vorgelegt.

Mit dem gesamten Prozess sollen Ihre Themen einen Platz in der Planung der Verwaltung finden und Projekte für ein gutes Leben im Stadtteil entstehen. Eine Überprüfung, ob die in der Sozialraumgebietsanalyse geforderten Verbesserungen auch tatsächlich umgesetzt wurden, findet nach fünf Jahren auf einer Abschlusskonferenz statt. Dann beginnt der Prozess erneut.

Fragen/ Anregungen an:

sozialraumkoordination@veedel.de,
L. Damme (0152 24792046)

SAP-Unterstützung

Software-Entwicklung



Software-Anpassung

Unternehmensberatung GmbH

Franz-Stock-Weg 17 * 51109 Köln
Tel.: 0221-6906435 * Fax.: 0221-7020481
<http://www.ovt-gmbh.de> * EMail: ovt@ovt-gmbh.de

IT-Beratung * Web-Design

Wussten Sie das schon über Neubrück?

Wir haben wir ein kleines Quizz zu den statistischen Daten (Stand 2020) in Neubrück erstellt.

1. Wie hoch ist das Durchschnittsalter der Neubrücker*innen?

a.) 32 b.) 56 c.) 42 d.) 65

2. Wieviel Prozent der Neubrücker*innen lebt erst seit 5 oder weniger Jahren im Stadtteil?

a.) 27% b.) 36% c.) 11% d.) 53%

3. In welchem Teil Neubrücks leben umgekehrt am meisten Menschen, die länger als fünf Jahre im Stadtteil sind?

a.) Bungalow Siedlung b.) um St. Adelheit
c.) Thomas-Dehler-Weg d.) Hermann-Hesse-Weg

Auflösung: Erste Frage: a.) 42% // Zweite Frage: b.) 36% // Dritte Frage: a.) Bungalow Siedlung

Viele Ideen für Neubrück! – Ein Update vom Starke Veedel Büro

In der letzten Stadtteilzeitung wurde das neue Starke Veedel Büro für Ostheim und Neubrück vorgestellt. Das zweijährige Projekt zur Unterstützung von Ehrenamtlichen in den beiden Stadtteilen wird von Quartiersmanager Philipp Dreger und Philipp Theißen betreut. Am 26. Oktober 2022 wurde das Starke Veedel Büro an St. Adelheid (Straßburger Platz 6) in Neubrück offiziell eröffnet.

Mit dabei hat das Starke Veedel Büro den Verfügungsfonds – ein Förderprogramm, mit dem Projekte für die Nachbarschaft mit bis zu 4.999 Euro zzgl. Mehrwertsteuer gefördert werden können. Mehrere Projekte sind seit letztem Sommer schon in der Umsetzung.

Das Projekt „Stadtteilzeitung International“ beispielsweise möchte die beiden Stadtteilzeitungen von Ostheim und Neubrück für die vielen internationalen Communities der zwei Stadtteile interessanter machen. Die Artikel erscheinen dafür mehrsprachig und sollen die verschiedenen Lebensrealitäten und die Vielfalt in Ostheim und Neubrück abbilden.

Bei der Kindergesundheitswoche für Ostheim und Neubrück Ende März handelte es sich um ein Gemeinschaftsprojekt zahlreicher Akteure, Vereine und Einrichtungen aus den Stadtteilen. Über den Verfügungsfonds konnte ein gesundes Frühstück für die Kinder des Stadtteils und Eltern-Kind Kochkurse finanziert werden. Im Laufe der Woche sind mehrere Videos entstanden, die man sich auf dem Youtube-Kanal des Starke Veedel Büros ansehen kann.



Für den Sommer 2023 sind mehrere Anträge für Neubrück eingereicht worden. Dazu gehört beispielsweise ein Projekt zur Unterstützung der Adelheidsdiade 2023,

eine Audio-Anlage für den Treff im Pavillon oder eine Pflanzaktion im Herbst. Über die Anträge entscheidet die Bezirksvertretung Kalk Ende Mai 2023.



Weitere Ideen für den Verfügungsfonds sind herzlich willkommen und können bei Herrn Dreger ganz unverbindlich vorgestellt werden! Für den Herbst 2023 und das Frühjahr 2024 wird es jeweils noch eine Antragsrunde geben. Herr Dreger stellt im Starke Veedel Büro (Sprechzeiten mittwochs 10-12 und 14-16 Uhr sowie nach Vereinbarung) und digital auf der Seite www.qm-ostheim-neubruck.de alle Unterlagen zur Verfügung und unterstützt Interessierte gerne ab der Projektidee bis zur Abrechnung am Schluss.

10 Jahre Bugs Neubrück



Bugs Mobil macht seit vielen Jahren mobile Jugendarbeit auf dem Marktplatz und feiert in diesem Jahr 10-jähriges Jubiläum! Wir freuen uns sehr darüber, Kindern und Jugendlichen auch in Zukunft zur Seite zu stehen und ihnen mit unseren bunten Bussen eine Anlaufstelle im öffentlichen Raum zu bieten.

Wie viele von Ihnen/Euch vielleicht bemerkt haben, sind wir dieses Jahr zum dritten Mal beim Karnevalsumzug mitgegangen. Dabei wird immer versucht Themen aufzugreifen, die die Kinder und Jugendlichen gerade bewegen. Im Rahmen einer Umfrage zur politischen Bildung stellten wir uns in diesem Jahr die Frage, welche Wirkung erzielt wird, wenn Jugendliche sich für etwas einsetzen, gemeinsam handeln, planen und mitentscheiden:

So entstand an Karneval unser „Bus-Kostüm“, das aussehen sollte, als würde der Bus gerade durch eine große Mauer fahren. Auf die Mauer wurden



Dinge und Situationen geschrieben, von denen sich Jugendliche nicht unterkriegen lassen wollen.

Der gesamte Planungsprozess fand während des regulären mobilen Angebots statt. Dabei war besonders herausfordernd, dass das Angebot nur zweimal wöchentlich stattfindet, zudem draußen bei „Wind & Wetter“.

Nur wegen des Großen Einsatzes von euch Jugendlichen konnte das gemeinsame Ziel erreicht werden: Ihr wolltet den Menschen von Neubrück eine Freude machen und habt euch mit schwierigen Themen auseinandergesetzt, um etwas Hoffnung zu verbreiten. Ihr habt euch sogar ehrenvoll dagegengestellt, als ein paar Jugendliche das Projekt stören wollten und ihr seid standhaft geblieben, als es so aussah, als könnte alles schief gehen. Danke!

Wir von Bugs finden, dass es einen großen Unterschied macht, wenn ihr euch mit euren Themen beteiligt! Auch wenn viele Menschen finden, dass ihr manchmal aussieht, wie „Gangster“ habt ihr gezeigt, dass es verantwortungsvolle Jugendliche gibt, die sich für gesellschaftliche Belange einsetzen! Nochmal Danke!



Euer Bugs-Team Neubrück kommt: Dienstags von 17:30-21:30 Uhr für Jugendliche & Freitags von 15:00-19:00 Uhr für Kinder ab 6 Jahren

Mitten im Leben – mitten in Neubrück



Deutschordens-Wohnstift Konrad Adenauer gGmbH

WOHNEN – LEBEN – HILFEN für Senioren

Straßburger Platz 2 · 51109 Köln (Neubrück)

Telefon: (02 21) 89 97-431 · E-Mail: kontakt@seniorenendienste.de

Im Zentrum von Köln-Neubrück liegt das Deutschordens-Wohnstift Konrad Adenauer. Ein Service-Zentrum, das seinen Kunden eine große Palette unterschiedlicher Dienstleistungen speziell für Senioren anbieten kann.

Unter einem Dach finden Sie hier

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Ambulante Pflege und Betreuung
- Wohnen mit Service
- Physiotherapie / Podologie
- Hausarzt- und Zahnarztpraxis
- Restaurant
- Seniorenmittagstisch und Seniorencafé
- Friseur



Stationäre
Pflege



Ambulante
Dienste
Neubrück



Wohnen
mit Service



Kurzzentrum
Neubrück



www.seniorendienste.de

Wertvolle Unterstützung durch ehrenamtliches Engagement

Im Deutschordens-Wohnstift Konrad Adenauer wird ehrenamtliche Engagement großgeschrieben. Durch die Mithilfe von Freiwilligen werden unsere Pflege- und Betreuungskräfte aktiv unterstützt und die Bewohner und Bewohnerinnen erfahren in vielerlei Hinsicht eine Bereicherung ihres Alltags.

Die ehrenamtlich Mitarbeitenden helfen in verschiedenen Bereichen unseres Wohnstifts. Sie besuchen Bewohnerinnen und Bewohner, um mit ihnen zu sprechen oder gemeinsam Spaziergänge zu unternehmen. Auch bei Ausflügen oder Veranstaltungen unseres Wohnstifts sind sie oft mit dabei und unterstützen bei der Organisation und Durchführung.

Ehrenamtliches Engagement hat im Deutschordens-Wohnstift Konrad Adenauer einen hohen Stellenwert und lange Tradition. Das Wohnstift versteht sich als Ort der Begegnung und des Miteinanders. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sind unverzichtbar für einen lebendigen Alltag in der Einrichtung.

Auch für die Ehrenamtlichen selbst ist die Tätigkeit eine Bereicherung. Sie bietet die Möglichkeit, Kontakt zu anderen Menschen zu knüpfen und etwas Sinnvolles zu tun. Außerdem können sie ihre eigenen Fähigkeiten einbringen und weiterentwickeln.

Kochen mit SeniorInnen – ein voller Erfolg!

Unser aktives Seniorennetzwerk in Neubrück bietet ja so Einiges und hat immer ein offenes Ohr für die Bedarfe der SeniorInnen. Im Sonntagscafé wurde die Idee geboren und Gabi Peters, Leiterin des Seniorennetzwerkes in Neubrück, plante und organisierte Freiwillige, um das Kochen mit Senioren zu realisieren.

Nun findet jeden letzten Samstag eines Monats ein gemeinsames Kochen statt. Ab 10:30 Uhr wird zusammen geschnibbelt und im Anschluss gibt es ein Essen in großer Runde.

Manche SeniorenInnen bringen ihr eigenes Küchenmesser mit und es kommt zu vielen Gesprächen bei der Arbeit: Wie haben wir früher gekocht? Was gab es bei uns immer zu essen? uvm. Hier müssen Kartoffeln geschält, Gemüse

geputzt oder Salat gewaschen werden. Maximal zehn SeniorInnen können in der kleinen Küche des Treffs kochen. Andere decken dann die Tische schön ein und es darf auch gerne mal ein Gläschen Wein dabei sein.



Eine festangestellte Ehrenamtskoordinatorin steht den Freiwilligen mit Rat und Tat zur Seite. Gemeinsam finden sie anfänglich die beste Einsatzmöglichkeit, um die Bedarfe der einzelnen Bewohnerinnen und Bewohner optimal zu unterstützen. Jeder Ehrenamtler erhält eine systematische Einarbeitung und genießt den regelmäßigen Austausch mit anderen freiwilligen und festangestellten Mitarbeitenden im Deutschordens-Wohnstift.

Die Wertschätzung dieser wertvollen Arbeit wird durch das Angebot zur Teilnahme an Mitarbeiterfesten sowie gesonderten Veranstaltungen ausgedrückt.

Insgesamt trägt das ehrenamtliche Engagement dazu bei, dass das Leben im Deutschordens-Wohnstift Konrad Adenauer für Bewohnerinnen und Bewohner lebendig und abwechslungsreich bleibt. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sind ein wichtiger Teil der Gemeinschaft und werden geschätzt und unterstützt.

Wenn auch Sie Ihre Fähigkeiten in ein ehrenamtliches Engagement im Deutschordens-Wohnstift einbringen möchten, melden Sie sich bitte unter:

Deutschordens-Wohnstift Konrad Adenauer gGmbH

Clemens Pfaff, Leitung Soziale Dienste

clemens.pfaff@seniorenendienste.de

Tel.: 0221 / 8997-531



Zum Essen kommen dann ca. 25 Personen. Oftmals gibt es auch einen Nachtschiff und dazu eine Tasse Kaffee.

Rundherum ein toller Samstag für die SeniorInnen, die dann gestärkt nach Hause gehen.

Die Ehrenamtlichen kaufen ein und unterstützen die Senioren bei diesem Kochevent. Finanziert wird das durch das Seniorennetzwerk Neubrück. Gerne können die Senioren etwas in die Spendendose werfen, ist aber kein Muss.

Möchten Sie mal mitkochen? Gerne mit Anmeldung unter Tel. 0172/2850277 oder seniorennetzwerk-neubruECK@web.de

Jeden letzten Samstag des Monats, nur mit Anmeldung, Schnibbeln ab 10:30, Essen ab 12:30 Uhr

ازيرت و يبباك عم ققي دحل تقو

نيس خش و لافطا ٥ يل او ح نم قنوكم قري غص ة عوم جم ن ح ن
يف عقت يتلا قري غصلا انت قيدي حب متهن ن ح نو ني علاب
يف ٢٨ س تال اب ادي فك غي ف دلول راتكل يفل خلا ء ان فل
كفور بيون

م اعل ا يف مسوم مه ا عي برلا حبصي قيفي ص ة ل ط ع ل ك د ع ب
ع ق ل ا ض ي ا ن ق ل ، ف ر ا ض ل ا ب ا ش ع ا ل ا ة ل ا ز ا ل ط ق ف س ي ل
ه ع ر و " د ي د ج ل ا " ر د ب و " م ي د ق ل ا
ا م ق ي د ج ل ا ت ق و ع و ر ش م ي ف ن ي ك ر ا ش م ل ا ل ا ف ط ا ل ل ا س ن ا م ن ع
ك ر ت ش م ل ا د ا ص ح ل ا ن و ك ت ة ت ا ج ا ل ا . ه ب م ا ي ق ل ا ن و ب ح ي ي ذ ل ا
ت ا ب و ر ي ض ح ت و ب ا ش ع ا ل ا و ه ك ا و ف ل ا و ر ا ض خ ل ا ل ي ص ا ح م ل
م . ن م ه د ي ذ ل

ز ب خ ن و ق ر ي ث ك ة ي و د ي ل ا م ع ا ع ن ص ر ن ف ي ر خ ل ا ي ف ك ل ذ ك
ر ط ب ت ا م ن ع ة ص ا خ ت ا ي و ل ح ل ا و ت ا ن ج ع م ل ا ن م ر ي ث ك ل ا
ن م ك ف و ر ب ي و ن ل ا ف ط ل ك ع ي ط ت س ي ق ي د ج ل ا ت ق و ع و ر ش م ب
، ع و ر ش م ل ا ا ه ب ك ر ا ش م ل ا ه ي ا د ت ب ا ل ا س ر ا د م ل ا ن و ر و ز ي ن ي ذ ل ل
! ل ا ف ط ا ل ا و ا ل ه ا ل ا ن م م د ا ق م ع د ل ك ل ن ي ن ت م م ن ح ن و

س ن ي ب - م س ي ه - ن ا م ر ي ه ة ل ا ع ل ا ت ي ب ؟ ن ي
Hermann-Hesse-Pänz Familienhaus
٢٨ س تال اب ادي فك - غي ف دلول ي ف

am Ludwig-Quidde-Platz 28
16:00 - 18:00 ا ر ص ع ة س د س ا ل ا ي ت ح ة ع ب ا ر ل ا ة ع ا س ل ا ن م ن ي ن ت ا ل ا ؟ ي ت م
٠١٥٧٨٠٦٢٤٥٢٦ ف ت ا ه ل ا م ق ر م ا ي ب ة د ي س : ل ا ص ت ا ل ل
übersetzt von Noor

ت ا ف ا ق ت ل ا ة ل و ا ط " ع و ر ش م ن م ع ز ج ك

ة ط ا ي خ ل ا ة ع و م ج م و ت ا ي ن ا ب ل ا ل ا و ت ا ي ب ر ع ل ا ء ا س ن ل ا ة ع و م ج م ت م ظ ن
ا ي ف ا د ا ي ع ا م ج ا ر ا ط ف ا ل ل ي ر ب ا 15 ت ب س ل ا م و ي ك ف و ر ب ي و ن ن م
ا ع م ة ع ي ا ر و ة ق ي ط ل ت ا ع ا س ا و ض و

م ل س م ل ا ا ه ي ف م و ص ي ن ي م ل س م ل ا م ا ي ص ة ر ت ف - ن ا ض م ر ر ه ش ل ا ل خ
س م ش ل ا ب و ر غ د ع ب ا ل ا م ا ي ا ل ا ر ط ف ي ا ل . ق س غ ل ا ي ل ا ر ج ف ل ا ن م
ا ذ ه ي ف ن ا ل ر ا ط ف ا ل ا ب ة ب ج و ل ا ه ذ ه ي م س ت ة ي ب ر ع ل ا ء غ ل ل ا ي ف و .
ب ا ر ش ل ا و ل ك ا ل ا م ا ي ا ل ل ل و ج ي د ي د ح ت ل ا ب ت ق و ل ا

ب ي ط ا و ي ه ش ا ب ة ئ ي ل م ت ا ل و ا ط ل ا ز ي م م ل ا م و ي ل ا ا ذ ه ل ل ا خ ت ن ا ك
ل ك ا ل ا ت ا ف ص و و ق ا ب ط ف ل ت خ م ن م ت ا ي و ل ح ل ا و ل ك ا ل ا ع ا و ن ا
ا ذ ه ي ف ت ا ر ا ض ا ح ل ا ء ا س ن ل ا ف ر ط ن م ا ي ل ز ن م ء ع و ن ص م ة ي م ل ا ع ل ا
ة ي ه ش ل ا ق ا ب ط ا ل ا ن م ع ا و ن ا ل ا م ذ ه ع ي م ج ل ا ق و ذ ت و . م و ي ل ا
ز ك ر م ي ف ا ي و ن س ن و ق ت ل ي ك ف و ر ب ي و ن ي ف ء ا س ن ل ا و ت ا و ن س ذ ن م
ح و ت ف م ي ع ا م ج ا ر ا ط ف ا ر و ض ح ل ك ف و ر ب ي و ن E n b e ب ا ب ا ش ل ا
ع ي م ج ل ل

ت ا و ن س ل ر م ت س م و م ا ء ا ع ي ا ر ل ا د ي ل ق ت ل ا ا ذ ه ي ق ب ي ن ا ل م ا ن و
ة د ي د ع

Iftar

Ne kuader te projektit „
Tavolina e kulturave „-
grupi i grave shqiptare,
atyre arabe si dhe grupi i
rrobaqepesis ne Neu-
brück organizuan nje iftar
te kendeshem, ku te gjitha
se bashku kaluan shume
ore te bukura para tavolinave
te begateshme .
Si qdo vjet, pra edhe kete
vit, grat jane takuar ne
zentrumin e femijeve dhe
te rinjeve ne Nebrück. Sh-
presojm qe kjo tradit te
zgjas edhe shume vite ne
ditet e bekuara te ramazanit.



Gartenzeit mit Theresa und Gabi

Wir sind eine kleine Gruppe von ca. fünf Kindern und zwei Erwachsenen und wir kümmern uns um den Kindergarten hinter dem Ludwig-Quidde-Platz 28 in Neubrück.

Nach jeder Winterpause ist der Frühling die wichtigste Jahreszeit, nicht nur um Unkraut zu jäten, sondern "Altes" zu hacken, "Neues" zu sähen und zu pflanzen. Fragt man die Kinder der Garten AG was sie am liebsten machen, ist es das gemeinsame Ernten und die anschließende Zubereitung von Obst, Gemüse und Kräutern zu leckeren Gerichten. In der Herbstzeit basteln und backen wir dann viel, vor allem wenn es regnet.

An der Garten-AG können alle Neubrücker Kinder im Grundschulalter teilnehmen. Wir freuen uns über jede Unterstützung!

Wo? Hermann-Hesse-Pänz Familienhaus am Ludwig-Quidde- Platz 28

Wann? Montag, von 16:00 -18:00 Uhr

Kontakt: Frau Biam, Tel. 0157/80624526

Iftar Fest im ENBE

Im Rahmen des Projektes „ Tisch der Kulturen „ - albanische Frauengruppe, arabische und Nähe Gruppe von Neubrück gestaltenden einen gemütlichen Iftar essen und verbrachten schöne Stunden miteinander neben der wohlhabenden Tische. Wie jedes Jahr, dieses Jahr auch, trafen sich die Frauen im Jugendzentrum in Neubrück. Wir hoffen das diese Tradition viele Jahre fortbesteht, an die gesegneten Monat Ramadan .

Iftar.

Neubrück de iftar yemeği sunuldu.

Bu projeyi "Tisch der Kulturen " gerçekteşirdi.

Arnavut kadınlar, Arap kadınlar ve diğış grubu bir iftar yemeği düzenlediler.

Bu gruplar (Tisch der Kulturen) birlikte bir iftar yemeği sundular.

Müslümanlar sabah güneş açılma- dan ve akşam güneş batana kadar oruç tutuyorlar.

Ramazan'da akşam güneş battığında iftar yemeğini gerçekteşiriyorlar.

Buna Arapça iftar deniliyor .

Masalar yemeklerle ve içeceklerle doluydu, çünkü herkeze bir şeyler getirdi.

Yıllarca bu kadınlar Jugendzentrum Neubrück de buluşuyorlar ve umudumuz bu genellik yıllarca oluşur



ЛАСКАВО ПРОСИМО – в КАФЕ БАРВІНОК

Наше місце зустрічі у Нойбрюку – для жінок і дітей з України. Затишні посиденьки та спілкування на важливі теми за кавою, чаєм й смаколками.

Безкоштовно і без попередньої реєстрації

- Обмін інформацією та нетворкінг
- Безкоштовні творчі майстер-класи для дорослих та дітей
- Допомога в заповненні документів і листів
- Набуття початкових навичок німецької мови
- Ігровий куточок для дітей дошкільного віку
- Спільні заходи, екскурсії тощо

Ми з нетерпінням чекаємо на Вас та ваших дітей!

КОЛИ?

Щоп'ятниці о 18:00 г.

ДЕ?

приміщення **BürgerLaden**
Straßburger Platz 6

Додаткова інформація: info@eb-neubrück.de
або за телефоном: +4917699340495

ELTERNBILDUNGSWERK
Köln-Neubrück e.V.

Herzlich willkommen im Café Barvinok

Das gemütliche Beisammensein von Frauen bei Kaffee und kleinen Leckereien. Hierzu laden wir **Frauen und Kinder aus der Ukraine** ein.

Das Angebot ist **kostenlos** und **ohne Anmeldung**

- Austausch untereinander und das Knüpfen von Netzwerken
- Empfehlungen von Kontakte zu Beratungsstellen
- Workshops, Seminare für Frauen und Kindern
- Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen
- Vermittlung erster deutschen Sprachkenntnisse
- Spieckecke für Kindern unterschiedlicher Alter
- gemeinsame Unternehmungen, Ausflüge etc.

WANN?

Freitags um 18:00 Uhr

WO?

BürgerLaden
Straßburger Platz 6

info@eb-neubrück.de
Tel. 0221-895633 oder 017699340495

ELTERNBILDUNGSWERK
Köln-Neubrück e.V.

تارشح ل قدينف

! اهیل! جاتحن نم نحن نكل، انیل! جاتحت ال عی بطلا

ددع كانه نكل روهزل او تاري جشل او راجشال حتفتت عی برلا یف
لصحن یتحت تاتابنل احي ققتب موقت یتل تارشح ل نم ادج لیلق
فی رخل یف رودبال او تاورضخل او هك اوفال نم ینغ داصح یلع

قلاءل زكرم موقیس ابس انم الزنم ان تارشح اعطع! ل ج نم و كلذل
Hermann-Hesse-Pänz. تارشح ل قدينف عاشن اب عی فی صلا قلع طع ل دع ب

یربلا لحنل او سفانخل، نم ل دس تارشح تنك اذا یرن انوعد
تارشح ل قدينف یف شی عتل انیل! لقننتس 🙄

Gabi und Akoélé (übersetzt von Noor)

Hotel für flotte Bienen!

Im Frühling blühen Bäume, Sträucher und Blumen. Aber es gibt immer weniger Insekten, die unsere Pflanzen bestäuben, damit wir im Herbst reiche Ernte an Früchten, Gemüse und Samen bekommen. Um unseren Insekten ein passendes Zuhause zu geben, entsteht nach den Sommerferien 2023 das Hermann-Hesse-Pänz-Insektenhotel. Mal sehen, ob Florfliegen, Marienkäfer und Wildbienen bei uns einziehen wollen! :-)

Gabi Binzberger und Akoélé Biam

Aus der Reihe: Über den Gartenzaun geschaut! Ein Meer aus Bärlauch

Szilvia B. wohnt mit Ihrer Familie schon seit 21 Jahren in Neubrück. Sie besitzen ein Grundstück in der Jean-Jaures-Str., mit dem Gartengrundstück am Krankenhaus Merheim gelegen.

Vor ca. sechs Jahren hat sie ein paar Pflanzen Bärlauch gesetzt. Mittlerweile hat sie ein Meer von Bärlauch, was sie sehr freut.

„Wir essen gerne Bärlauch, aber das ist dann doch zu viel.“ lacht Szilvia. „Ich verarbeite es zu Pesto, Bärlauchbutter oder im Salat.“ Bärlauch schmeckt auch sehr gut auf einem Leberwurstbrot.

Vor ein paar Jahren hat sie dann in einer Nachbarschaftsgruppe herumgefragt, wer etwas von dem Bärlauch haben möchte. Seitdem pflückt sie jedes Jahr Unmengen an Bärlauch und versorgt damit Freunde und Bekannte. Eine Verwechslung mit Maiglöckchen oder Herbstzeitlosen, welche ähnlich aussehen, jedoch giftig sind, kann sie durch das Reiben der Blätter und den dadurch entstandenen knoblauchartigen Geruch vermeiden.

Bärlauch (*Allium ursinum*) ist eine Pflanzenart aus der Gattung *Allium* und somit verwandt mit Schnittlauch, Zwiebel und Knoblauch. Er enthält viele Scharfstoffe (Lauchöle), Vitamin C, Saponine, Flavonoide, Kalium, Mangan und Eisen. Ihm wird eine verdauungsfördernde, entgiftende, antimikrobielle und kreislauffördernde Wir-

kung zugesprochen. Die in Europa und Teilen Asiens vor allem in Wäldern verbreitete und früh im Jahr austreibende Pflanzenart ist ein geschätztes Wildgemüse.

Nur zwei bis drei Monate ist der Bärlauch im Jahr sichtbar – nämlich zumeist von März bis Mai. In diesem Zeitraum muss die Pflanze den Samen gereift und die Knollen wieder Kraft fürs nächste Jahr geschöpft haben. Dann verschwindet der Bärlauch wieder im Boden und man sieht ihn erneut im nächsten Frühjahr.



„Besonders schön finde ich die Blüten des Bärlauchs, welche zu den ersten Blüten im Frühjahr gehören“, so Szilvia. „So kann man super einen Nutz- und Ziergarten miteinander verbinden.“

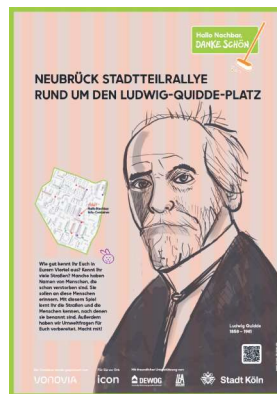


Wer sind die Menschen hinter den Straßennamen?

Verbinden Sie mit den Straßennamen Neubrücks Geschichten? Kennen Sie die Menschen, die hinter den Straßennamen stehen? Die Initiative „Hallo Nachbar, DANKE SCHÖN!“ hat sich die Namensgeber von elf Straßen in Neubrück genauer angeschaut. Ihre neue Stadtteilrallye erzählt, an welche Persönlichkeiten die Straßennamen erinnern.

Nicht selten erinnern Straßennamen in Neubrück auch an Künstler*innen oder politisch aktive Menschen, die im Nationalsozialismus verfolgt wurden und nicht mehr in ihren Berufen arbeiten durften. Nicht selten zerstörten die Nationalsozialisten die Werke der Künstler*innen.

Beeindruckend ist auch die Geschichte der Kölner Gewerkschaftlerin Käthe Schlechter. Sie lebte von 1887 bis 1967. Von Käthe Schlechter gibt es keine Fotos. Nicht beim DGB Köln, für den sie nach dem Krieg die Interessen von Frauen vertrat. Nicht beim Hauptstaatsarchiv in Düsseldorf. Es gibt keine Fotos von ihrer Arbeit in Genossenschaften, Druckereien oder bei der Rheinischen Zeitung, ihrem prominentesten Arbeitsplatz: Bis zum Verbot der Zeitung 1933 war sie die Sekretärin des Chefredakteurs, früheren Innenministers und SPD-Mitgliedes. Natürlich nicht von ihrem Widerstand



gegen ungesetzliche Arbeitszeiten oder Bilder vom Verteilen der verbotenen SPD-Zeitung im Faschismus. Kein Bild von der Mutter mit ihren drei Kindern, von denen zwei bei einem Bombenangriff starben. Keine Aufnahmen von den vielen Umzügen in Köln, ohne den Vater der Kinder, der zwischen 1941-1944 vermutlich im 2. Weltkrieg als Soldat fiel. Auch nicht von ihrer gewerkschaftli-

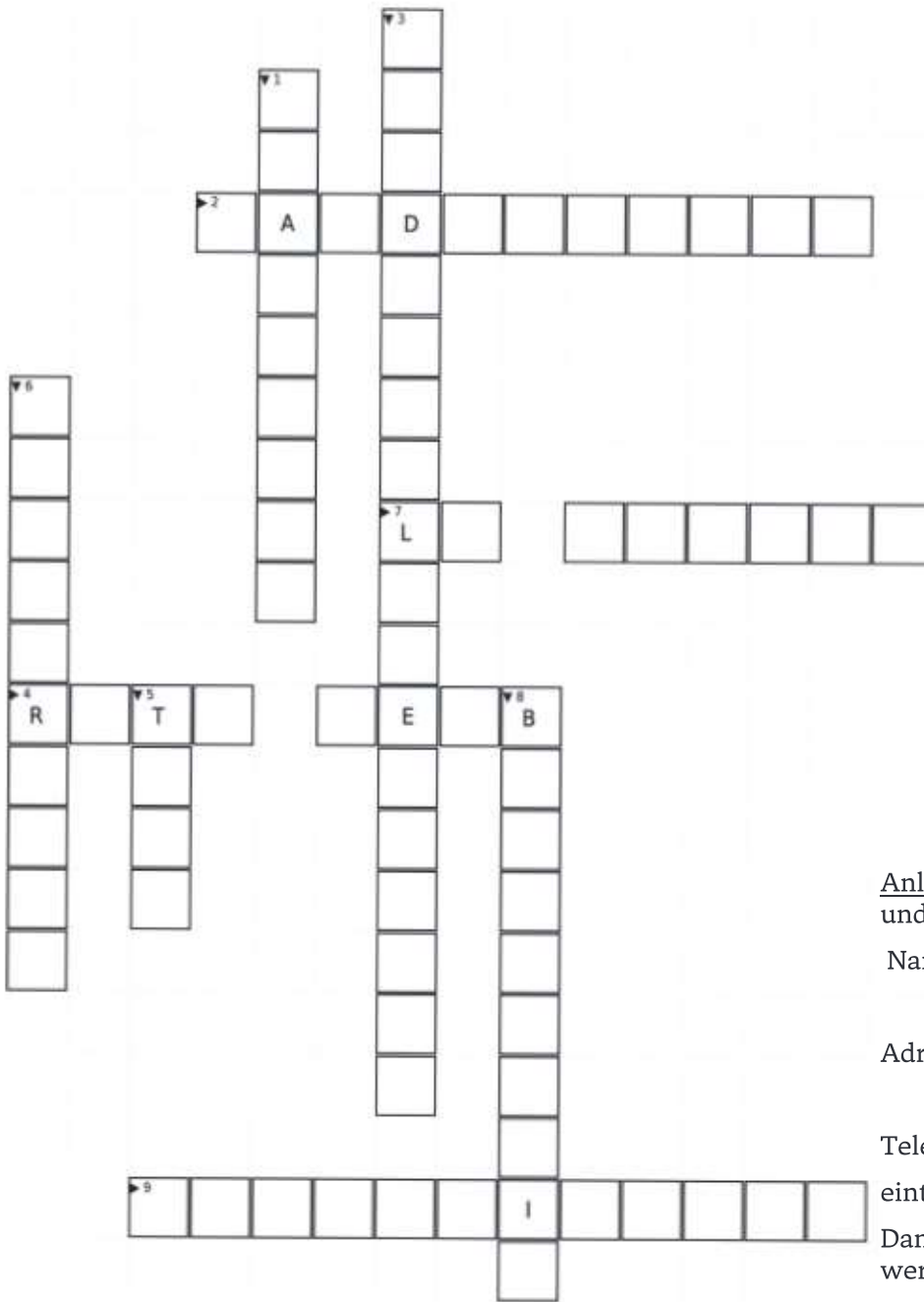
chen Arbeit nach dem Krieg für die Rechte berufstätiger Mütter. Aber diese Straße in Neubrück erinnert an die Kämpferin und Kölnerin.



Die Stadtteilrallye zeigt Neubrück von einer anderen Seite: Wer Lust auf einen interessanten Stadtpaziergang hat, kann sich die Materialien für die Rallye von der Website <https://www.hallonachbar.koeln/neubrueckrallye/> herunterladen oder den QR-Code scannen. Die Rallye kann von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gespielt werden.

Auf folgenden Straßen hängen die Plakate der Stadtteilrallye Neubrück: Carl-Muth-Straße, Bernanosweg, Elisabeth-Langgässer-Straße, Käthe-Schlechter-Straße, Bergengruenstraße, Ludwig-Quide-Platz, Hermann-Hesse-Weg, Paul-Klee-Straße, Max-Slevogt-Straße, Oskar-Schlemmer-Straße, Willi-Baumeister-Straße.

Mein Hobby: Rätsel



Lösungshinweise:

Horizontal ►

- 2) Was ist Montags im Jugendzentrum?
 (4) Welche Farben haben die Grundschulen?
 (7) Wie heißt die Eisdielen in Neubrück?
 (9) Wie heißt das groß Stadtteilfest im-Sommer?

Vertikal ▼

- (1) Was wird gerade auf dem Außengeländer der Jugendzentrums gebaut?
 (3) Wo könnt ihr in die Welt der Bücher eintauchen?
 (5) Wo bekommt man alles zum Basteln und Dekorieren?
 (6) Wo kauft man Pokemon Karten, Spielzeug, Süßigkeiten, etc?
 (8) Wer sorgt Freitags für Spiel und Spaß auf dem Marktplatz?

Anleitung: Rätsel ausfüllen, ausschneiden und

Name

Adresse

Telefonnummer

eintragen.

Dann in den Bürgervereinsbriefkasten werfen. Es gibt wieder etwas zu gewinnen!

Glückliche GewinnerInnen des letzten Rätsels

Gleich vier GewinnerInnen konnten ihre Preise überreicht werden, da sie die richtigen Lösungen eingereicht hatten. Sie freuen sich



Emily, Julian, Lennert und Ishan viel Erfolg beim Rätseln: Neues Glück

über einen Gutschein für einen Erwachsenen und ein Kind zum Besuch des Tummel Dschungels in Bergisch Gladbach.

Spiele zum Mitmachen

Spielesammlung mit den Hermann-Hesse-Pänz. In dieser Rubrik stellen wir euch ein erstes Spiel vor, das die Kinder oft und gerne spielen.

Ecken raten

Mindestens vier Kinder bilden ein Viereck und jedes stellt sich in eine Ecke. Einer stellt eine Frage und wer richtig antwortet, geht eine Ecke im Uhrzeigersinn weiter. Man spielt, bis keiner mehr Lust hat oder bis alle an einer Ecke stehen.

Pikachu und ein Hundezahn in
der Welt der Tänzer

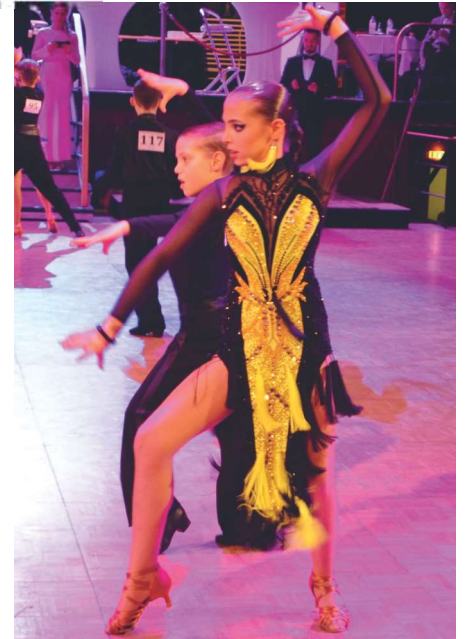
Hi, Ihr seid Emily und Christian. Ihr kennt uns
sicher schon von unserem Huhnbericht der letzten
Ausgabe. Heute wollen wir euch etwas über unser
Hobby erzählen. Wir tanzen gerne Standard und Latin-
amerikanische Tänze.

Ihr kennt es sicher aus der berühmten Fernseher- Sendung
Let's dance. Inspiriert haben uns unsere Eltern.
Sie haben auch sehr gut getanzt. Unsere Eltern haben
eine sehr hohe Leistungsklasse erreicht. Wir hoffen, dass wir
es auch irgendwann mal so weit schaffen. Wir trainieren
vier mal die Woche im Kölner Westen. Unser Verein heißt
„Art of dance.“ Dort haben ich und Christian schnell Freunde
gefunden. Neulich ist sogar der WDR gekommen. Das war
sehr aufregend. Das tollste finde ich als wir alle
zusammen dort meinen 11. Geburtstag gefeiert haben.
Unser erstes Turnier haben wir vor 1,5 Jahren getanzt.
Es hat sehr viel Spaß gemacht. Letztes im Januar sind
wir Landesmeister geworden. Im März haben wir auf der
Deutschen Meisterschaft Bronze erreicht. Das war der beste
Tag meines Lebens.

Zum Glück bin ich nie so richtig aufgeregt dank meinem
Glücksbringer Huhn Pikachu. Ich habe immer eine Feder von ihm
dabei. Christians Glücksbringer ist der Zahn unseres Hundes
Max. Das Tanzen hat uns auserwählt.

Schaut euch doch auch mal um.
Vielleicht verzaubert euch das
Tanzen ja auch! ♡

Emily 11 Christian 8



Wenn du uns auch für dein Hobby begeistern möchtest, kannst du deinen Brief unter Angabe deines Namens
und einer Telefonnummer gerne in den Briefkasten des Büreins werfen

Skateranlage in Neubrück wächst und wächst

Wenn man vom Neubrücker Ring, den Hüttenweg entlang Richtung Felder geht, sieht man auf dem Außengelände vom Jugendzentrum „ENBE“ immer mal wieder Baustellenfahrzeuge und kleine und große Bauarbeiter*Innen. Wie in der letzten Ausgabe bereits berichtet, werden wir vom Jugendzentrum unser Außengelände umgestalten und als interaktiven Bewegungsraum für alle sportlichen Bewohner*Innen aus Neubrück wieder interessanter machen.

Der erste Bauabschnitt wurde bereits mit der Unterstützung von vielen Spender*Innen und Stiftungen finanziert und zusammen mit Jugendlichen umgesetzt bzw. gebaut. Mit dem Bau des zweiten Abschnittes ist der Skatepark und die Multifunktionsbühne fertig gestellt und stellt eine nachhaltige Bereicherung für alle Akteur*Innen aus dem Stadtteil dar.

Zur Umsetzung dieser Ziele planen wir im Herbst ein Workcamp. In diesem Camp sollen Kinder und Jugendliche die Möglichkeit haben, am Ausbau der „ENBE-AREA“ aktiv teilzunehmen und somit ihren eigenen Bewegungsraum mitzugestalten.

In diesem Zuge werden auch Workshops stattfinden, die sich mit der weiteren Planung beschäftigen. Denkbare Erweiterungen der ENBE-AREA wären zum Beispiel ein Fußballplatz, ein Tiergehege, ein Hochseilgarten oder

auch ein Fitnessparcours. Wir wollen den Kindern und Jugendlichen zuhören und auf die Wünsche eingehen.

Zur Finanzierung dieses Camps haben wir eine Crowdfunding-Kampagne bei der Sparkasse Köln/Bonn gestartet und würden uns sehr freuen, wenn Sie Teil des Projektes „ENBE-AREA“ werden und mit Ihrer Unterstützung die Umsetzung ermöglichen.

Link zur Kampagne: <https://www.skbn-engagement.de/project/enbe-area/description/>

Weiterhin gibt es natürlich auch die Möglichkeit direkt an die Jugendzentren Köln gGmbH zu spenden:

Bankverbindung:

Jugendzentren Köln gGmbH

IBAN: DE86 3705 0198 0007 8529 57

BIC: COLSDE33XXX

Verwendungszweck: SPENDE ENBE-AREA 21650 (+Adresse für Spendenquittung)



Optik
rödingner

augenoptik & contactlinsen

Weismantelweg 22
51109 Köln

Tel. (02 21) 89 14 32
Fax (02 21) 8 90 39 30
optik.roedinger@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo – Sa 9.00 – 13.00 Uhr
Mo, Di, Do, Fr 14.30 – 18.00 Uhr

Kompetenz in Brillenmode

Unsere Dauertiefpreise:

Einstärkenbrille

komplett ab **79 €**

Gleitsichtbrille

komplett ab **179 €**

Alle Gläser vollentspiegelt + gehärtet.

Unser Team freut sich
auf Ihren Besuch!

Reihe Neubrücker Straßen: Josef-Gockeln-Straße

Wir sind wieder im Norden Neubrücks, wo wir am Anfang dieser Serie bereits die vom Europaring erste Straße rechts, die Briandstraße mit dem Grundstein Neubrücks besprochen haben. Jetzt sind wir bei der zweiten Straße rechts, die den Europaring mit der Briandstraße verbindet und in einem Wendehammer endet, von welchem Fußwege zur Hundefreilauffläche und Richtung Merheim abgehen. „Gockeln“ ist kein häufiger Name. Im Jahr 2014 kam er in Deutschland 424mal vor und davon allein 379mal in Nordrhein-Westfalen. (Die 10 Gockeln im Ausland stammen wahrscheinlich von Auswanderern ab.) Und so ist es auch kein Wunder, dass Josef Gockeln, nachdem diese Straße benannt ist, ein nordrhein-westfälischer Politiker war. Josef Anton Gockeln wurde am 18. März 1900 in Großeneder im Kreis Warburg in Ost-Westfalen geboren. Nach einer Müllerlehre im Heimatort war er 1917 bis 1918 Soldat im 1. Weltkrieg. Anschließend besuchte Gockeln 1925/26 die Staatliche Fachschule für Wirtschaft und Verwaltung in Düsseldorf. Er wurde Mitglied der christlichen Gewerkschaft und der katholischen Arbeiterbewegung. Christliche Gewerkschaften wurden gegen Ende des 19. Jahrhunderts als Reaktion auf die bereits bestehenden freien Gewerkschaften gegründet.

Ab dem Jahr 1928 arbeitete Gockeln hauptamtlich als Bezirkssekretär der katholischen Arbeitervereine in Düsseldorf. Seine Karriere wurde befördert durch sein rhetorisches Talent. So gelangte Gockeln für die Zentrumspartei in den Rat der Stadt Düsseldorf und gehörte ihm von 1929 bis 1933 (Zwangsauflösung) an.

Schon zu Beginn des 2. Weltkrieges wurde Gockeln erneut eingezogen und blieb Soldat bis Kriegsende. Am 1.10.1945 notierte er: „1933 steigt die politische Fieberkurve rapide an. Die Nationalsozialisten ergreifen die Macht. Das Ungebetete war nicht aufzuhalten. Neunmal hat übrigens die Gestapo unser KAB-Büro durchsucht, beschlagnahmt und repressive Verfügungen erlassen. Mir selbst machte man den Prozess und ich wurde wegen Schädigung der Volksgemeinschaft aus der Gewerkschaft ausgeschlossen. Am 24.9.1939 liegt für mich der Gestellungsbefehl auf dem Tisch. Sechs Jahre und einen Tag dauerte diese Wehrdienstverpflichtung und anschließende Kriegsgefangenschaft. Dann war endlich die Zeit des Größenwahnsinnigen abgelaufen.“

Viele Gewerkschafter waren unter den Nazis ermordet worden, geflohen oder saßen in Haft. Dort beschworen sie die Einheit, für die sie sich alle nach dem Ende der Nazi-herrschaft einsetzen wollten. Darüber hinaus gab es zwischen den Richtungsgewerkschaften inhaltlichen Konsens: Man wollte sich gegen jeden Krieg, gegen die Militarisierung und gegen jede Aufrüstung einsetzen und die Demokratisierung der Wirtschaft verwirklichen. Diese Ziele schlugen sich auch in der ersten Nachkriegsprogrammatik von SPD, KPD und CDU nieder. Daher fand man in allen Nachkriegsvorständen der Gewerkschaften auch Vertreter aller drei Richtungen wieder. Doch schon 1945 gab es auf Initiative des Kölner Kardinals Josef Frings Versuche, die Einheit der Gewerkschaften erneut zu spalten



und wieder christliche Gewerkschaften zu gründen. Während 1946 auf einer Konferenz christlicher Gewerkschafter in Düsseldorf Einigkeit darüber herrschte, keine christlichen Gewerkschaften zu gründen und stattdessen in der Einheitsgewerkschaft mitzuarbeiten, wirkte Gockeln als sehr religiöser Mensch schon bald nach seiner Entlassung aus der Kriegsgefangenschaft im August 1945 entscheidend an der Reorganisation der katholischen Arbeitervereine mit und übernahm wie in der Weimarer Republik das Sekretariat in Düsseldorf.

Bereits im Jahr 1946 wurde er zum Verbandsvorsitzenden der KAB in Westdeutschland gewählt. Gockeln entschloss sich zum Eintritt in die CDU und wurde bei der ersten Kommunalwahl wiederum in den Rat der Stadt Düsseldorf gewählt.

Ab 1948 versah er das Amt des CDU-Kreisvorsitzenden in der Landeshauptstadt. Gockeln wirkte an der Entstehung und Verabschiedung des Ahlener Programms von 1947 mit, welches einen christlichen Sozialismus und die Verstaatlichung von Schlüsselindustrien forderte.

Gockelns Aufstieg in Partei und Politik setzte sich mit seiner Wahl in den Landtag von NRW fort. Im Kabinett des von der britischen Besatzungsmacht am 24. Juli 1946 zum ersten Ministerpräsidenten eingesetzten Rudolf Amelunxen (1888-1969) wurde er zum Sozialminister berufen.

Im Jahr 1947 wählten ihn die Abgeordneten des Düsseldorfer Landtages zu ihrem Präsidenten. Zusätzlich zu seinem Landtagsmandat (1947 – Tod), seinem Bundtagsmandat (1949 – Tod), seinem CDU-Kreisvorsitz, seiner Mitarbeit am Ahlener Programm und seinem Amt als Präsidenten bekleidete Gockeln das Amt des Oberbürgermeisters in Düsseldorf (1947-1956). Heute würde man von Ämterhäufung sprechen. Nach den Landtagswahlen 1954 und 1958 wurde er einstimmig als Präsident wiedergewählt und genoss großes Vertrauen in allen Fraktionen. Mit Köln oder gar Neubrück aber hatte er -wie viele, nach denen bei uns Straßen und Plätze benannt sind- nichts zu tun.



1950 wurde er von Kardinal-Großmeister Nicola Kardinal Canali zum Ritter des Ritterordens vom Heiligen Grab zu Jerusalem ernannt und am 7. Dezember 1950 im Kölner Dom durch Lorenz Jaeger, Großprior der deutschen Stathalterei, als dessen Großoffizier investiert.

Gockeln stand in der Tradition seines christlichen Glaubens und der katholischen Soziallehre. Sein politisches Wirken und insbesondere seine sozialpolitischen Überzeugungen waren pragmatisch auf soziale Verbesserungen für die Menschen angelegt. Gockeln zählt zu den christlich-sozialen Persönlichkeiten, welche aus der Arbeiterklasse in höchste öffentliche Ämter aufstiegen und einen wichtigen

JuFaN – ein Projekt für Neubrück

In Kooperation mit dem Veedel e.V. beschäftigen sich Studierende der Katholischen Hochschule NRW mit Neubrück als Sozial- und Lebensraum für junge Familien. Der Forschungsschwerpunkt liegt vor allem darauf, welche Bedeutung Neubrück für den Alltag der Bewohner:innen mit jungen Kindern hat.

Nach intensiven Vorbereitungen ist im Projekt einiges passiert. Eltern wurden in Einrichtungen, die sie als junge Familie besuchen, interviewt. Insgesamt können nun 28 geführte Interviews ausgewertet werden. Der zurzeit laufende Auswertungsprozess lässt bereits auf interessante Erkenntnisse über Neubrück, die Stadtteilidentität und das Leben junger Familien im Veedel blicken. Diese werden öffentlich präsentiert werden.

Die Studierendengruppe möchte sich herzlich bei allen Eltern bedanken, die sich Zeit für ein Interview genommen haben – die jungen Familien in Neubrück haben das Forschungsinteresse äußerst engagiert unterstützt.

Die Forschungsgruppe ist bei Rückfragen per Mail an jule.hardtmann@mail.katho-nrw.de erreichbar.



- Fortsetzung: Reihe Neubrücker Straßen: Josef-Gockeln-Straße -

Beitrag zum Gelingen des demokratischen Neubeginns und Wiederaufbaus nach 1945 geleistet haben.

Gockeln war verheiratet mit Elisabeth geb. Klink und Träger des Großkreuzes des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland

Am Nikolaustag, dem 06. Dezember 1958, also vor 65 Jahren kam Josef Gockeln im Alter von 58 Jahren bei einem schweren Autounfall zwischen Dormagen und Neuss ums Leben.



Freude am Umgang mit älteren Menschen und Interesse an ihren Lebensgeschichten? Dann sind Sie genau bei uns richtig!

Freiwillige Helfer*innen für die häusliche Betreuung von Menschen mit Demenz in den Stadtbezirken Kalk und Porz gegen Aufwandsentschädigung gesucht.

Bei **Zick für Dich** (Stadtbezirk Kalk) und **CarUSO** (Stadtbezirk Porz) finden Interessierte, die offen sind für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, eine sinnstiftende Tätigkeit. Als freiwillige Helfer*innen gehen sie bei regelmäßigen Besuchen auf die Bedürfnisse der Demenzerkrankten ein und unternehmen etwas mit ihnen, wie Singen, Musizieren, Spazieren gehen oder einen Besuch im Museum oder Zoo. Dadurch werden die pflegenden Angehörigen stundenweise entlastet, können in dieser Zeit etwas für sich erledigen und wieder Kraft tanken.

Eine solide Grundausbildung bereitet die freiwillig Engagierten auf ihre Aufgabe vor. Sie erhalten eine fachliche Begleitung, regelmäßigen Austausch in der Gruppe sowie eine steuerfreie Aufwandsentschädigung von 7,50 € / Stunde.

Informationsveranstaltung: Mittwoch, 09. August 2023 um 17.00 Uhr

Schulungszeitraum: 20. – 27. September 2023 von 9 – 17 Uhr

Die Schulung und die Informationsveranstaltung finden statt

Im Klarissenkloster, Kapellenstr. 51, 51103 Köln-Kalk



Wenn Sie sich engagieren möchten, melden Sie sich bitte bei uns.

Für Kalk: Zick für Dich unter 0221 / 98 45 – 782 oder zickfuerdich@vinzentinerinnen.de

Für Porz: CarUSO unter 02203 / 92 42 003 oder caruso@caritas-koeln.de

Ihr neues Zuhause!

Wir von Vonovia geben Menschen ein Zuhause – mit tollen Wohnungsangeboten für Singles, Familien und Wohngemeinschaften. Mehr Infos finden Sie auf unserer Website oder rufen Sie uns an.

Jetzt
Besichtigungstermin
vereinbaren:
0234/
414 70 00 00

www.vonovia.de

VONOVIA

Kinder zeigen, was sie gesund hält

Im Rahmen der Gesundheitswoche fand in Ostheim und Neubrück ein Kreativwettbewerb zum Thema "Was hält dich gesund?" statt. Vor allem Kinder aus der GGS Europaring haben sich mit bunten Bildern beteiligt, die zeigen, was ihnen für ihre Gesundheit wichtig ist. Die Bilder zeigen unter anderem Bewegung im Grünen, Sportplätze, Obst und gesundes Essen.

Ein Teil der Bilder ist noch bis Anfang Juni im Bezirksratshaus Kalk zu sehen. Der Wettbewerb war ein Beteiligungsprojekt des Bürgervereins Neubrück und des Veedel e.V. Die Gewinnerinnen und Gewinner erhielten Trinkflaschen aus dem Programm Starke Veedel starkes Köln, Schwimmbadgutscheine der Kölnbäder und des Aqualands.

Die Organisatoren bedankten sich für die Unterstützung und bei allen Kindern, die mitgemacht haben. Sie hoffen, dass die Themen der Kinder auch Inspiration für die Politik sind, um gute Gesundheit für alle Kinder zu ermöglichen.



Ein Beispiel: Rezept für eine leckere

Blumenwiesen-Focaccia

Zutaten für 4 Portionen:

15 g frische Hefe, ½ TL Zucker, 350 g Weizenmehl (Typ 550), Salz, 4 EL Olivenöl

Zum Garnieren: frische Kräuter (z.B. Dill, Schnittlauch, Oregano, Estragon, Melisse), essbare Blüten (z.B. Gänseblümchen, Salbei, Borretsch), Kirschtomaten, frischer Knoblauch (Knolle), rote Schalotten, Oliven (entsteint).

Außerdem: Mehl zum Arbeiten

Zubereitung:

Hefe und Zucker unter Rühren in ca. 200 ml lauwarmem Wasser auflösen. Mehl und ½ TL Salz mischen, hinzufügen, alles zuerst mit dem Handrührgerät, dann per Hand verkneten. Abgedeckt an einem warmen Ort ca. 45 Minuten gehen lassen.

Den Teig auf der bemehlten Arbeitsfläche durchkneten. Zu einem Rechteck (ca. 1cm dick) ausrollen. In eine mit Backpapier ausgelegte Auflaufform legen und abgedeckt weitere 15 Minuten gehen lassen.

Die Zutaten für die Garnitur vorbereiten: Kräuter und Blüten waschen, trocken tupfen. Tomaten waschen und halbieren. Knoblauchknolle im Ganzen in dünne Scheiben schneiden. Schalotten abziehen, längs in Scheiben, die Oliven in Ringe schneiden.

Den Backofen auf 220 Grad vorheizen. Den Teig mit dem restlichen Öl einpinseln. Mit den vorbereiteten Zutaten dekorieren, alles leicht andrücken, leicht salzen. Das Blumenwiesenbrot im vorgeheizten Backofen in ca. 25 Minuten goldbraun backen.

Guten Appetit!

Rezept aus dem Gartenheft „Liebes Land“ Ausgabe März/April 2022 /Gabi Binzberger und Akoélé Biam (HHP-Team)

Mehr Sicherheit in der Fußgängerzone?!

Seit vielen Jahren kämpft der Bürgerverein für mehr Sicherheit in der Fußgängerzone. „Unsere Fußgängerzone, die fast vom Norden nach Süden durch Neubrück verläuft, ist ein hohes Gut, was wir schützen wollen,“ so Sylvia Schrage vom Bürgerverein. „Andere Stadtteile beneiden uns um diese autofreie große tolle Fußgängerzone und unseren Marktplatz.“

Die Planer dieser Siedlung haben den Marktplatz und die Fußgängerzone großzügig gestaltet und hatten ihre guten Gründe dafür: eine Fußgängerzone lädt Kinder zum Spielen ein, Senioren können ohne Gefahren mit ihren Rollatoren fahren und insgesamt haben Fußgänger eine hohe Aufenthaltsqualität.

Doch in den letzten Jahren, sogar Jahrzehnten, fahren immer mehr Fahrzeuge durch die Fußgängerzone und abgesperrten Bereiche.

Insbesondere Lieferdienste, immer im Zeitdruck, kürzen hier ihre Zulieferung ab. Pflegedienste, Lieferungen für Geschäfte oder Privat-PKWs sind hier nicht erlaubt! Auch das Parken ist nicht erlaubt.

Das Befahren der Fußgängerzone ist allein Rettungsfahrzeugen, Sanitätsdienst, Feuerwehr und der Polizei vorbehalten!

Leider wird die Fußgängerzone auch von der AWB befahren. Früher gab es ein Müllauto, jetzt gibt es für jede Müllart eines und diese sind mittlerweile 30 t schwer. Die Platten der Fußgängerzone sind nicht für so große Fahrzeuge ausgelegt und die Fahrbahn sowie Grünstreifen werden dadurch beschädigt. Bald sollen sogar 40 t Fahrzeuge angeschafft werden. Gefährlich auch das Rangieren der großen Fahrzeuge in den engen Wegen. Ein Wunder, dass bislang noch nichts passiert ist. Fußgänger, Kinder, vor allem Senioren sind so ungeschützt.

Der Bürgerverein Köln-Neubrück e. V. hat durch viele Gespräche mit Bezirksvertretung, Polizei und Ordnungsamt nun endlich einen kleinen Erfolg durchgesetzt. Es wurden zwei Schranken jeweils an der Einfahrt Robert-Schuman-

Str. und Straßburger Platz durch das Amt für Straßen- und Verkehrstechnik aufgebaut. Die Poller, die dort standen, wurden vorher immer wieder entfernt, die Bodenhülsen waren verstopft oder die Poller beschädigt. Natürlich müssen die Marktbesucher am Donnerstag dort ein- und ausfahren können, danach allerdings sind die Schranken zu schließen.

Weiterhin wurden neue Poller im Bereich am Eiscafé/Weismantelweg installiert. Auch hier fuhren Autos zum Teil bis zum Netto oder Paketdienste in die Fußgängerzone herein.

Leider schließen die AWB-Fahrer die von ihnen geöffneten Schranken nicht mehr. Es werden Verhandlungen geführt, die vorhandenen Mülltonnenboxen zu verlagern, um das Befahren der Fußgängerzone zu verhindern. Weitere Gespräche mit der AWB stehen noch aus.

Sie können mithelfen! Gehen Sie regelmäßig an den Schranken oder Pollern vorbei? Bitte schließen Sie diese bzw. stellen Sie die Poller wieder in die Bodenhülsen, um möglichst das Befahren der Fußgängerzone zu verhindern.

Die Erweiterung der KGS Andreas-Hermes-Straße

Unsere Schule wird größer! Auch wenn der Neubau der KGS Andreas-Hermes-Straße hinter die Turnhalle kommt, haben wir die Bauarbeiten gut mitbekommen. Am Anfang haben sie den Boden ausgegraben, dann eine Betonschicht darüber gegossen, danach wurden Gerüste aufgebaut, um das Gebäude weiter bauen zu können. Am spannendsten war es, als die einzelnen Module für den Bau über der Turnhalle schwebten, um zusammen gesetzt zu werden.

Zukünftig werden hier vier neue Klassenräume gebaut, in die neue Schüler ein- und zwei Klassen aus dem Keller und aus dem OGS-Raum umziehen können. Auch zwei weitere Lehrerinnen kommen dazu: unsere Schule wird dreizügig.

Grundsätzlich finden wir es gut, dass neue Kinder dazu kommen, so wird unserer Schule größer! Das heißt aber

auch, dass wir im Hof weniger Platz haben: Früher gab es auf dem Platz des Neubaus unseren Roller- und Fahrradparkplatz oder wir konnten da in Ruhe Fußball spielen. Wir hoffen, dass wir bald die Roller und Fahrräder an anderer Stelle anschließen können, da viele Kinder damit zur Schule

kommen. Auch haben die alten Räume gewisse Vorzüge, im Sommer war der Keller sehr schön kühl. Es sind viele Veränderungen, die auf uns zukommen. Wir hoffen, bald viele neue Schüler:innen begrüßen zu können!

Die Kinderkonferenz der KGS Andreas-Hermes-Straße

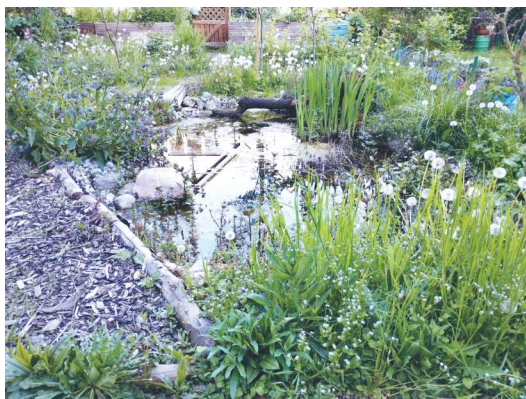


Ein kleines Gartenparadies mitten in Neubrück

Seit dem letzten Jahr wohnt das Ehepaar in einem Reihenhäuschen in Neubrück. Vorher musste viel im Haus renoviert werden, doch der Garten hatte es ihnen besonders angetan. Da es das Elternhaus war, wurde zunächst alles komplett gerodet. Beide haben sich ausführlich darüber informiert, wie die Fläche aussehen soll. Sie hat schon als Kind in dem Haus gewohnt und wollte nun den Garten naturgetreuer gestalten.

Gartenbaubetriebe der normalen Art hatten aber nicht das, was sie wollten. Eintönige Rasenfläche, gepflasterte Wege mit Unkraut und Beete mit dem Rasenkantenschneider bearbeiten, war nicht ihr Wunsch. Ein spezieller Gartenbauer der sich auf naturnahe Gärten spezialisiert hat, wurde beauftragt.

So ist daraus nun ein wahres Erlebnisparadies für Tiere und ihre Besitzer geworden. Hier hat der Igel Einzug gehalten, in einem Versteck aus altem Holz fühlt er sich wohl. Das Futterhäuschen ist extra mit Drehtüren ausgestattet, durch die Ratten nicht gelangen können. Vogelfutter, das ganzjährig gefüttert wird, besteht aus Mehlwürmern und nicht aus billigem Fett aus dem Supermarkt.



Das Eichhörnchen kann über eine Stange an die Nüsse gelangen und ist so geschützt vor Katzen. Großen Anklang findet auch der Teich:

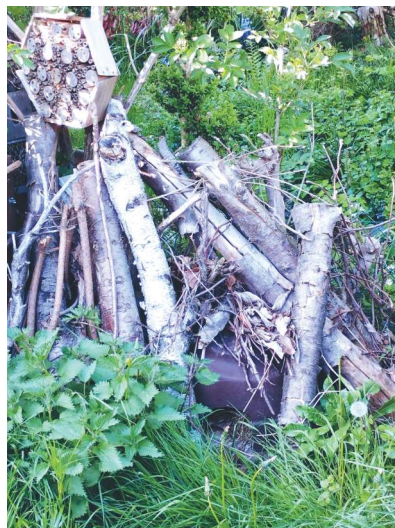
verschiedene Libellenarten finden Grün zum Larven setzen, Frösche haben eine kleine Höhle direkt am Wasser und vor allem die Vögel trinken und baden darin. Weiterhin gibt es ein Sandarium, in dem die Wildbienen ihre Larven setzen oder auch Baumaterial für die aufgehängten Insektenhotels finden.

Hier wird nichts geschnitten oder gemäht- höchstens mal ausgerupft, wenn es zu viel werden sollte. Keine Unkrautvernichter oder Dünger werde eingesetzt.

Der Garten macht den beiden viel Spaß und manchmal sitzen sie abends auf der Terrasse und schauen dem Treiben zu, hier gibt es immer etwas Spannendes zu entdecken.

Natürlich gibt es auch überall etwas Essbares: Johannisbeersträucher, Kräuter und vieles mehr laden zum Naschen ein. Es wird gesät, hochgezogen und geerntet. Den beiden merkt man an, wie gerne sie sich mit all dem beschäftigen.

Beide finden, dass es nicht so schwer ist, ein Naturerlebnis, Biodiversität, Artenvielfalt, Klimaschutz und Spaß an der eigenen Ernte auf kleinstem Raum entstehen zu lassen. Gegen die Schottergärten, die leider überall entstehen, eine sehr gelungene und pflegeleichte Alternative.



Von den einheimischen Tierarten in Deutschland sind 35 Prozent, von den Pflanzenarten 26 Prozent bestandsgefährdet, einige dieser Arten sind sogar akut vom Aussterben bedroht. Gerade vor diesem Hintergrund steigt auch die Bedeutung privater Gärten für den Artenschutz, vor allem, wenn sie naturnah gestaltet sind.

Und natürlich bleibt

das nicht ungesehen: Der Garten erhielt die Auszeichnung „Kölner Vielfaltsgarten“ der Stadt Köln. Der Preis wurde dem Ehepaar bei einer Preisverleihung überreicht. Und darauf können sie zurecht mächtig stolz sein!



Geplante Bebauung der Felder noch nicht vom Tisch

Die Felder zwischen Brück, Rath und Neubrück sind grün. Bäume und Blumen blühen, mit etwas Glück können Sie einen Feldhasen beobachten, morgens zwitschern die Vögel. Der Frühling zeigt uns nochmals eindrücklich: Die Felder sind ein Kleinod für Tiere und Pflanzen. Und während der



kommenden heißen Sommertage werden wir wieder die Kühle der un bebauten Flächen schätzen. Daher ist es eine gute Nachricht, dass die Kölner Stadtverwaltung den Planungsantrag zur Bebauung der Fläche zwischen Rösrather Straße, Rather Ortsrand und Rather See zurückgezogen hat.

Neuer Stand der Planungen

Dieser Planungsstopp bedeutet aber nicht, dass die Felder langfristig unversiegelt erhalten bleiben. Die Kölner Entwicklungsgesellschaft (KEG) möchte nach wie vor 350 bis 400 Wohneinheiten - vom Einfamilienhaus bis zum Geschosswohnungsbau - im genannten Gebiet bauen. Gleichzeitig locken die Investoren damit, den Rather Sportvereinen dort zusätzlich Sportanlagen zu errichten. Es wird dabei der Anschein erweckt, als könnten neue Sportplätze für die Rather Vereine nur und ausschließlich in Kombination mit einer Wohnbebauung der Felder realisiert werden. Es gilt diese Verquickung zu lösen und so den Weg freizumachen für Sportplätze an anderer Stelle.

Für den Erhalt der Ökosysteme auf den Feldern hängt einiges vom Votum der Bezirksregierung Köln ab. Diese Behörde beschließt den sogenannten „Regionalplan“. In diesem Plan sind Flächen aufgelistet, die aus planerischer Sicht bebaut werden könnten. Damit die Investoren die Wohnbebauung realisieren können, muss die Fläche am Rather See als „Allgemeiner Siedlungsbereich“ (ASB) ausgewiesen werden. Dieser Beschluss ist im Moment offen.

Mischen Sie sich ein!

Sollte die Bezirksregierung die Fläche als ASB kennzeichnen, bedeutet dies aber nicht automatisch, dass die Felder bebaut werden. Im Anschluss müssten Kölner Lokal-Politikerinnen und Politiker im Rahmen mehrerer Planungsschritte für Bau und Versiegelung und gegen Klimaschutz, Artenvielfalt und Naherholung stimmen. Bürgerinnen und Bürger können dabei Einfluss nehmen: Schreiben Sie zum Beispiel eine Mail an die Entscheiderinnen und Entscheider.

Das „Bündnis für die Felder“ setzt sich weiter für den un bebauten Erhalt aller Felder zwischen Brück, Rath und Neubrück ein. Diese Flächen müssen ausschließlich der Landwirtschaft, der Naherholung der Bürgerinnen und Bürger und dem Schutz der natürlichen Vielfalt dienen. Nur so kann die Feldflur ihre für die gesamte Stadt Köln wichtige Klimaschutz-Funktion als Kaltluftschneise behalten.

Frühlingsführung durch die Felder

Um die Bedeutung der Feldflur nochmals vor Augen zu führen, organisierte das „Bündnis für die Felder“ Ende April eine Führung durch das Planungsgebiet: Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir fast 70 Interessierte begrüßen. Darunter waren auch einige Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Presse.

Souverän und mit großem Fachwissen referierte Holger Sticht, Vorsitzender des BUND in NRW, über die Bedeutung der Feldflur für gefährdete Vogelarten wie Girlitz, Klappergrasmücke, Fitis und Feldlerche. Zudem wies er auf die wichtige Rolle von Ackerrandstreifen für Flora und Fauna hin und referierte anhand von praktischen Beispielen über den Wert von Totholz und natürlicher Waldverjüngung. Nicht zuletzt wurde die Bedeutung der Fläche für Wasserversorgung und Klimaschutz deutlich.

Der große Erfolg dieser Exkursion ist für uns als „Bündnis für die Felder“ ein Zeichen dafür, dass die Unterstützung für den un bebauten Erhalt der Felder im Kölner Osten groß ist. Im Sommer werden wir eine weitere Führung anbieten.

Peter Jüde

Bündnis für die Felder:

www.buendnis-fuer-die-felder.koeln

Alle Informationen: Stand 3.5.2023

Modellprojekt KVB Lastenrad für Neubrück

Insgesamt zwei Jahre soll die Erprobungsphase für ein Lastenrad der KVB gehen. Wir als Bürgerverein freuen uns über diese neue Möglichkeit der neuen Mobilität in Neubrück und sind gespannt, wie die Neubrücker dies annehmen. Gerne wollten wir von Anfang an dieses Modellprojekt unterstützen und nahmen direkt Kontakt mit der Firma auf, die dieses Modellprojekt ausführen sollte. Drei Lastenradstationen wurden von der KVB vorgegeben: Gergestr., Andreas-Hermes-Str. sowie Weismantelweg. Wir hätten lieber andere Positionen ausgesucht, nämlich in der Nähe der Bus-Haltestellen in Neubrück. Außerdem mussten Partnerorganisationen gesucht werden. Eine



weitere Vorgabe: eine Institution und keine Privatpersonen finden, die sich mit einem Vertrag um dieses Lasten-

rad kümmern sollte. Wir waren gerne bereit dies zu übernehmen, aber die Aufgaben waren zeitlich nicht zu erfüllen. Dazu gehören: Kontrolle des Lastenrades auf Taug-

-weiter auf der nächsten Seite -

-Fortsetzung: Modellprojekt: KVB Lastenrad für Neubrück -

lichkeit (kann das jeder ohne Vorkenntnisse?), tägliches Aufladen des Akkus möglichst mit Ökostrom (Kosten ca. 40 Euro im Monat), das Fahrrad muss innerhalb von 500 m rund um die Station abgestellt werden, d.h. man muss das Fahrrad ggf. morgens suchen und an den entsprechenden Platz bringen.

Aufwandsentschädigung: für 80 Euro kann man monatlich das Fahrrad benutzen.

Wir als auch verschiedene Einrichtungen haben nach der Vorlage dieses Vertrages abgesagt.

Patent werden aber weiterhin gesucht. Also wenn Sie ein Lastenrad nutzen, eine Einrichtung oder Gewerbe sind und sich des Lastenrades annehmen möchten? Nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf. Wir vermitteln Sie an die zuständige Stelle.

Die drei Lastenrad-Haltestellen wurden vorläufig installiert und auch drei Räder aufgestellt. Einfach unter www.kvb-lastenrad.koeln registrieren und ausleihen!

Spendenaktion der Kurt-Tucholsky-Schule

Am 06.02.23 ereignete sich in der Türkei und in Syrien ein Erdbeben der Stärke 7,8.

Durch diese Naturkatastrophe wurden sehr viele Menschen aus ihrem Leben gerissen und sind gestorben oder nun obdachlos. Wir, die Schüler*innen der Kurt-Tucholsky-Schule in Neubrück, haben uns aus diesem Grund überlegt, eine Spendenaktion zu organisieren. Mit Hilfe unserer Lehrer*innen haben wir am 15.02. und 16.02 einen Pausenverkauf auf die Beine gestellt. Auch die Hausmeisterin, Frau Tuzzeo, hat uns dabei sehr unterstützt. Wir haben Waffel, Brötchen und Nussecken verkauft und damit 830 € für die Erdbebenopfer gesammelt. Außerdem wurden auch Sachspenden an unserer Schule gesammelt und im Spendenlager der Diakonie Michaelshoven in Kalk abgegeben. Da die Menschen in der Türkei und in Syrien noch lange Hilfe brauchen, werden wir die Spendenaktion wiederholen.



Wie geht es weiter im ACR?

2022 übernahm die Familie Anja, Rainer, Fabian und Lennart Weitz aus Köln Immendorf das ACR. Das Sportcenter am Neubrücker Ring ist mit vielen Indoor-Sportmöglichkeiten wie Squash, Badminton sowie Fitnessbereich, Saunen und Gastronomie ein wichtiger Treffpunkt, nicht nur für die sportbegeisterten Bewohner, in der Umgebung. Dies sollte natürlich beibehalten werden. Es entstand bei der Familie Weitz die Idee eines der größten Sportcenter des Landes (derzeit über 11.000qm Sportfläche) zu modernisieren und zu digitalisieren, so wie das derzeitige Angebot durch eine zusätzliche American Sportsbar mit neu integriertem Biergarten zu erweitern, in der man auf vielen Monitoren die unterschiedlichsten Sportarten, Nachrichten und Events verfolgen kann. Natürlich sollen hier zukünftig auch Events bezüglich American Football stattfinden und diverse College- und NFL Spiele live übertragen werden.

Rainer Weitz, 58 Jahre, gelernter Groß- und Außenhandelskaufmann, avisierte bereits vor Jahren bezüglich der sportlichen Affinität seiner Söhne einen Traum zu verwirklichen, nämlich eine American Sportsbar zu eröffnen. Beide Söhne studieren derzeit Sport und spielen professionell American Football. Seine Frau ist aus dem Hotelfach und so ist dies ein Familienprojekt geworden.

Nun ist auch der große Biergarten fertig und die Biergartensaison kann starten. Natürlich kann auch weiterhin Minigolf gespielt werden. Weiterhin ist eine Modernisierung des Saunabereichs geplant.

Ein voller Erfolg sind die Übertragungen der FC Spiele über Dazn mit der Aktion Currywurst, Pommes und Kölsch.

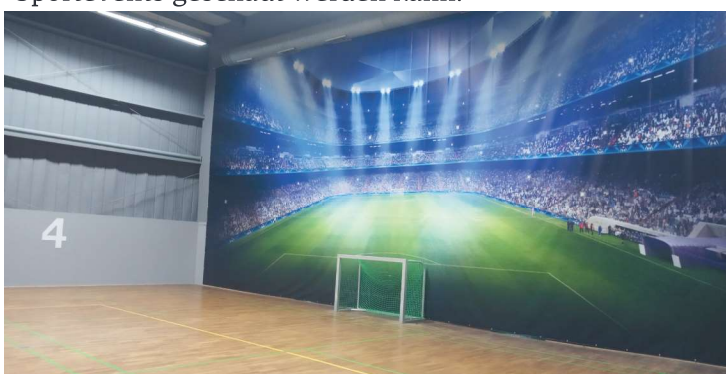
Seit Mai ist jeden Dienstag von 17-18 Uhr für Kinder bis 14 Jahre das Kinderland gestartet: hier können Kinder Basketball, Tennis und Squash ausprobieren und sich in Kleingruppen testen. Und wer mehr Interesse an der einzelnen Sportart hat, kann hier gerne gefördert werden.

Bei der Kooperation mit dem Pächter des Rather Sees Andre van den Hövel ist eine enge Kooperation entstanden, um so gemeinsame Aktionen zu planen um eines der attraktivsten Sportcenter in NRW entstehen zu lassen.

www.Sportsfactory-acr.de

Tel 8902001

Es wurde aber schon viel geschafft: ein neuer FC-Raum wurde gestaltet, dort können Gruppen gemeinsam Fußball schauen. Acht Fernseher wurden installiert, damit dort auch mit größeren Gruppen Fußball und andere Sportevents geschaut werden kann.



FIT FOR SUMMER

SOMMERAKTION

01.06. - 31.07.2023

Fit & Play

MITGLIEDSCHAFT

BEINHALTET

- jederzeit kostenlos Tennis, Squash, Tischtennis oder Badminton mit spontanem Spielrecht nutzen
- Vollwertige Fitnessstudio-Mitgliedschaft inklusive Beratung, Einweisung und Trainingsplan

29,90 € / MONAT

In den ersten drei Monaten 29,90 € im Monat. Die Mindestlaufzeit beträgt ein Jahr. Nach Ablauf der drei Monate kannst du die Basic-Mitgliedschaft auf Plus oder Premium erhöhen.



SportsFactory by ACR
Neubrücker Ring 48, 51109 Köln
0221 8902001
www.sportsfactory-acr.de



Lohnt sich eine Fassadendämmung bei älteren Einfamilienhäusern?

Die Fassadendämmung eines ca. 50 Jahre alten Einfamilienhauses kann eine lohnende Investition sein, um stark gestiegene Energiekosten zu sparen und den Wohnkomfort zu verbessern. Eine solche Dämmung kann auch dazu beitragen, die Umweltbelastung durch den Energieverbrauch des Hauses zu reduzieren.

Bei einem Haus, das über 50 Jahre alt ist, ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass die Fassade noch nicht gedämmt ist. In der Regel wurden in der Vergangenheit Häuser ohne oder mit einer sehr geringen Dämmung gebaut, was zu hohen Energiekosten führt, insbesondere in den kälteren Monaten des Jahres.

Die Fassadendämmung ist eine Möglichkeit, diesen Zustand zu verbessern. Es

gibt verschiedene Methoden der Isolierung, wie zum Beispiel die Außendämmung, die Innendämmung oder die Hohlraumdämmung. Jede dieser Methoden hat ihre



Vor- und Nachteile, die Wahl der besten Methode hängt von den individuellen Gegebenheiten des Hauses und den Vorlieben des Hausbesitzers ab.

Die Außendämmung ist die aufwendigste, aber auch effektivste Methode, um die Fassade eines Hauses zu dämmen. Hierbei wird eine Dämmung auf die Außenseite der Fassade aufgebracht, welche dann mit einem Putz oder einer Verkleidung versehen wird. Dadurch wird das Haus nicht nur besser isoliert, sondern auch optisch aufgewertet.

Die Innendämmung ist die einfachste Methode, um ein Haus zu dämmen. Dazu wird eine Dämmung auf die Innenseite des Hauses aufgebracht, welche dann mit einer Gipskartonplatte oder ähnlichem verkleidet wird. Diese Methode ist jedoch weniger effektiv als die Außendämmung, da die Fassade nicht komplett umschlossen wird und so Kältebrücken entstehen können.

Die Hohlraumdämmung ist eine Methode, bei der das Dämmmaterial in Hohlräume hinter der Fassade eingeblasen wird. Die Überprüfung auf Hohlräume zur Durchführung einer Einblasdämmung erfolgt durch Probebohrungen in die Fassade, Zwischendecken oder Dachflächen. Es handelt sich um eine schnelle und kostengünstige Dämmmethode. Das Maß der Energieeinsparung ist abhängig von der Breite des Hohlraums, beispielsweise zwischen Mauerwerk und Verklammerung. Da zumeist weniger Dämmmaterial in die Hohlräume passt als bei einer Außendämmung angebracht wird, ist die Dämmung meist weniger effektiv als diese, aufgrund der kostengünstigen Durchführung jedoch auch bei kleineren Hohlräumen häufig lohnenswert.

In jedem Fall ist es wichtig, dass die Fassadendämmung ordnungsgemäß von einem Fachmann durchgeführt wird, um sicherzustellen, dass keine Schäden am Haus verursacht werden, wie z.B. Schimmel durch Kältebrücken. Nach der Einführung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG), zu

denen auch die Förderung von energieeffizienten Maßnahmen an Gebäuden zählt, gibt es Mindestanforderungen der Dämmung, die zu beachten sind. Diese reichen allerdings noch nicht für eine Förderung. Hier sind die Hürden wesentlich höher. Daher ist zu empfehlen, einen Energieberater hinzuzuziehen, der neben der Dämmdicke und dem Material auch bei Problemecken



wie Fensterlaibungen oder Fensterbänken behilflich ist. Zudem werden die Kosten des Energieberaters mit bis zu 80% gefördert.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Dämmung der Fassaden oder des Dachs ein wichtiger Schritt ist, um ein 50 Jahre altes Einfamilienhaus energieeffizient zu sanieren und Heizkosten einzusparen.

Wer fördert eine Fassadendämmung?

In Deutschland gibt es verschiedene Fördermöglichkeiten für die Fassadendämmung von Wohngebäuden. Hier sind einige der wichtigsten Förderprogramme:

1. KfW-Förderprogramme: Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) bietet verschiedene Förderprogramme für die energetische Sanierung von Wohngebäuden an, darunter auch die Fassadendämmung. Hierbei handelt es sich um zinsgünstige Darlehen und Zuschüsse, die von der KfW vergeben werden. Die genauen Bedingungen und Förderhöhen sind abhängig von verschiedenen Faktoren, wie z.B. dem Alter des Gebäudes, dem Dämmstandard und der Art der Dämmung.
2. BAFA-Förderung: Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) bietet eine Förderung für die Heizungsoptimierung und die Gebäudehülle an. Hierbei können Maßnahmen wie die Fassadendämmung, der Austausch von Fenstern und Türen oder die Dachdämmung gefördert werden. Auch hier sind die genauen Bedingungen und Förderhöhen abhängig von verschiedenen Faktoren. (Die Stadt Köln fördert im Moment alle bewilligten Förderanträge der BAFA nochmals mit 20% auf den Förderbetrag!)
3. Länderförderung: Viele Bundesländer bieten eigene Förderprogramme für die energetische Sanierung von Wohngebäuden an, darunter auch die Fassadendämmung. Die Bedingungen und Förderhöhen sind von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich.
4. Steuerliche Förderung: Seit dem 1. Januar 2020 können Hausbesitzer in Deutschland auch eine steuerliche Förderung für energetische Sanierungsmaßnahmen in Anspruch nehmen, darunter auch die Fassadendämmung. Dabei können 20 Prozent der Kosten über drei Jahre hinweg von der Steuerschuld abgezogen werden.

Es ist wichtig zu beachten, dass die Förderbedingungen und -höhen sich immer wieder ändern können. Es lohnt sich da-

- Fortsetzung: Lohnt sich eine Fassadendämmung bei älteren Einfamilienhäusern? -

her, sich bei den entsprechenden Stellen (KfW, BAFA, Bundesländer) über die aktuellen Fördermöglichkeiten zu informieren.

Zeitlicher Ablauf der Dämmung einer Außenfassade:

Die genaue Vorgehensweise bei einer Fassadendämmung hängt von verschiedenen Faktoren ab, wie zum Beispiel der Art des Gebäudes, dem Material der Fassade und der Art der Dämmung. Wir skizzieren hier einen grober Ablauf einer Außenfassadendämmung:

Planung und Vorbereitung: Zunächst wird eine gründliche Planung durchgeführt, die alle notwendigen Schritte für die Dämmung der Fassade umfasst. Dazu gehören beispielsweise die Wahl des Dämmmaterials und der Art der Fassadenverkleidung, die Berechnung des benötigten Materials und die Einholung der notwendigen Genehmigungen (z.B. bei Grenzbebauung). Für eine Förderung der Dämmung ist das Hinzuziehen eines Energieberaters dringend zu empfehlen.

Bei Flachdächern ist zusätzlich darauf zu achten, dass unter dem Dachrandprofil (Attika) genug Platz für eine Dämmung von min. 120mm zur Verfügung steht.

2. Förderantrag stellen und gleichzeitig Angebote verschiedener Handwerksbetriebe einholen. (WICHTIG! Der Handwerker darf erst beauftragt werden, wenn der Eingang des Antrags bei der Behörde schriftlich bestätigt wurde!)

3. Handwerker beauftragen

4. Anbringen der Dämmung: nach der Entfernung des maroden Putzes und Grundierung der Wände werden Dämmplatten an der Fassade angebracht. Hierbei kommen je nach Material und Verkleidung verschiedene Techniken zum Einsatz.

5. Verkleidung der Fassade: Nachdem die Dämmplatten angebracht sind, wird die neue Fassadenverkleidung angebracht. Hierbei gibt es zahlreiche Möglichkeiten, von Putz über Holz bis hin zu Metall oder Kunststoff.

Der genaue Ablauf kann je nach Art der Dämmung und der Fassadenverkleidung variieren. Es ist daher wichtig, sich vorab von einem erfahrenen Fachmann beraten zu lassen und eine detaillierte Planung durchzuführen.

Für einen sauberen Stadtteil Neubrück

Der Bürgerverein Köln-Neubrück e. V. setzt sich für einen sauberen Neubrück ein. Dazu haben wir im letzten Jahr die SchulleiterInnen der beiden Grundschulen sowie der Hauptschule besucht und ihnen von unserem Anliegen berichtet, sich für ein sauberes Veedel mit einzusetzen. Alle drei Schulen sehen es als ein Bildungsziel an, die Problematik der Umweltverschmutzung zu thematisieren und ebenso die Schüler zu sensibilisieren, ihre Brottüten, Eisverpackungen, leeren Trinkpäckchen etc. in die Müllbehälter zu geben und nicht achtlos auf die Straße zu werfen.

Auch kontaktierten wir die Geschäfte in unserer Einkaufszone und übergaben Müllzangen mit der Bitte, den vor ihren Geschäften ins Auge fallenden Müll doch aufzusammeln. Ein gepflegtes Umfeld ist auch im Interesse eines jeden Filialleiters, damit seine Kunden gerne dort einkaufen.

Im Februar dieses Jahres vereinbarten wir noch einmal einen Termin mit der neuen Schulleiterin Frau Schwarzer der Hauptschule. Wir wurden freundlich empfangen und stießen auf sehr großes Verständnis, dass uns die Müllproblematik in Neubrück mehr als bekümmert. Die Schulleiterin war aufgeschlossen und sehr daran interessiert, über Probleme mit ihren Schülern informiert zu werden. Es ist der Schulleitung wichtig, dass sich die Schule gut in unserer Siedlung darstellt und die Schüler sich respektvoll in der Siedlung verhalten. Wöchentlich übernimmt eine Klasse – ausgestattet mit Zangen und Müllbeuteln – die Aufgabe, rund um das Schulgelände den Müll aufzusammeln. Unserer Bitte, die beiden Bushaltestellen Straßburger Platz mit in die Reinigungsaktion aufzunehmen, wird von der Schulleitung gerne berücksichtigt.

Vielleicht kann man Kinder, Jugendliche und Erwachsene freundlich darauf aufmerksam machen, Kassenzettel, Zigarrenkippen, Verpackungen etc. doch bitte umweltgerecht zu entsorgen. Deshalb appellieren wir noch einmal an Kinder-

gärten, Schulen, Geschäftsinhaber und MitbürgerInnen mitzuhelfen, ein Bewusstsein für mehr Sauberkeit in unserem Stadtteil zu entwickeln.

Des Weiteren haben wir die Netto-Service-Stelle angeschrieben und sie über das ungepflegte Geschäftsumfeld unserer Netto-Filiale in Neubrück informiert. Wir baten, die Geschäftsführung anzuhalten, die augenscheinliche Verunreinigung durch Kassenzettel etc. durch mehr Reinigung zu beseitigen. Dazu reichen im Prinzip wenige Minuten, um zumindest den erweiterten Eingangsbereich sauber zu halten.

Auch die AWB haben wir angeschrieben und über die z.T. unzumutbaren Verschmutzungen an Bushaltestellen und Spielplatz an St. Adelheid berichtet. Verstopfte Unterflursysteme, zu kleine Abfallbehälter, mangelnde Häufigkeit der Leerung der Mülltonnen (vor allem am Spielplatz) haben wir beklagt und um Abhilfe gebeten.

Eine weitere Maßnahme ist geplant: wir werden verschiedene bekannte Hausverwaltungen kontaktieren und diese bitten, Lösungen für die Sperrmüllproblematik ihrer Mieter zu finden.

Es fällt immer schwerer, sich für die Sauberkeit in Neubrück zu engagieren, wenn achtlos weggeworfener Müll oder falsch entsorgter Sperrmüll ständig zum Stadtbild gehört. Wir möchten uns weiterhin ehrenamtlich dafür einsetzen, hoffen aber darauf, dass mehr BürgerInnen sich dafür einsetzen, dass keine wilden Müllhalden entstehen. Wir hoffen auf mehr Respekt gegenüber unserer Umwelt und allen Mitbürgern.

Der Bürgerverein möchte es schaffen, die Situation in Neubrück zu verbessern, so dass unsere Siedlung wieder als ein sauberer und attraktiver Stadtteil wahrgenommen werden kann und dass alle Mitbürger sich hier wieder wohlfühlen können. Dazu benötigen wir Ihre Mithilfe und Unterstützung.

Stadtbibliothek Neubrück mit neuen günstigeren Preisen und neuen Vorleseangeboten

Die Stadtbibliothek Köln stellt ihren Mitgliedern ein umfassendes und abwechslungsreiches Angebot zur Verfügung: rund 850.000 Medien, bestehend aus Büchern, Zeitschriften, DVDs, CDs, CD-ROMs und vielem mehr.

Allein in Neubrück sind 12.000 Medien vorhanden.

Mit neuen Beiträgen für die Ausleihe können nun noch mehr Bürger davon profitieren:

Erwachsene ab 21 Jahren: 30 Euro (zwölf Monate)

Kurzmitgliedschaften für Erwachsene ab 21 Jahren: 17 Euro (sechs Monate) oder neun Euro (drei Monate)

Kinder und Jugendliche bis 20 Jahre: kostenlos

Ermäßigte Mitgliedschaft für Schüler*innen, Studierende, Auszubildende, Wehrdienst- und Freiwilligendienstleistende (FJS, BFD) ab 21 Jahren: 15 Euro (zwölf Monate) oder acht Euro (sechs Monate)

Ermäßigte Mitgliedschaft für Menschen mit Schwerbehinderung: 15 Euro (zwölf Monate) oder acht Euro (sechs Monate)

Ermäßigte Mitgliedschaft für Rentner*innen und Pensionierte: 15 Euro (zwölf Monate) oder acht Euro (sechs Monate) mit Meldebescheinigung und Renten- bzw. Pensionierungsnachweis

Ermäßigte Mitgliedschaft für Köln-Pass-Inhaberinnen und -Inhaber: zehn Euro (zwölf Monate) oder fünf Euro (sechs Monate)

Neumitgliedschaften für Köln-Pass-Inhaber*innen: kostenlos für drei Monate

Mitgliedschaft für Firmen: 182 Euro (zwölf Monate)

In Zusammenarbeit mit dem Elternbildungswerk Neubrück e. V. gibt es nun zwei weitere Angebote in der Bibliothek. Die Bücherbabys starten jeden Dienstag von 10 bis 11 Uhr in der Kinderbücherei und Vorlesen für Eltern und Kinder jeden Dienstag von 16.15 bis 17 Uhr

Die beiden Angebote sind kostenlos und ohne Anmeldung möglich

Infos Stadtbibliothek Neubrück, An St. Adelheid 2 – 8, 51109 Köln

Öffnungszeiten:

Dienstag 14 – 18 Uhr, Donnerstag 11 – 18 Uhr, Freitag 12- 16 Uhr und Samstag 10 – 14 Uhr



KÖLNER SPIELCIRCUS

Zirkus ohne Grenzen

Mitmachen und Mitlachen
für alle Kinder !!!

10.-14. Juli 2023, 15 -18 Uhr
auf dem Marktplatz in Neubrück



Tanzen, Jonglieren, Balancieren, Pyramiden, Clowns und Feuer
Hier heißt es: Mitmachen und Mitlachen!
Kostenlos! Keine Anmeldung!

Großes Abschluss-Fest für alle !!!
14. Juli, 15-18 Uhr



Gefördert durch



Bindeglied zwischen Müll und Bürger



Schon seit mehr als einem Jahr arbeitet Michael Haffner als AWB-Gruppenleiter für den Bezirk Kalk Süd-Ost und ist für den Stadtteil Neubrück verantwortlich. „Es ist mir wichtig, hier jede Ecke zu kennen, um schnell reagieren zu können“, so Haffner und ist somit ständig in seinem Bezirk unterwegs. Als Gruppenleiter ist er für die Straßenreinigung, Leerung von Papierkörben und wilden Sperrmüll zuständig. Er koordiniert sein Team mit 25 Mitarbeitenden, kümmert sich darum, dass die Reinigung von Straßen und öffentlichen Plätzen reibungslos und effizient durchgeführt wird und kontrolliert die durchgeführte Arbeit. Er ist Ansprechpartner für die Menschen in Neubrück und veranlasst auch schon mal die Aufstellung fehlender Papierkörbe.

Insbesondere die wilden Müllablagen an Glascontainern oder Sperrmüll sind in Neubrück ein Problem und können sofort der AWB gemeldet werden. Entweder per Telefon, über die AWB App oder die „Sag’s uns“-App der Stadt Köln.

Der Bürgerverein bemängelt, dass Grünflächen vom Grünflächenamt zwar gemäht, vorher aber nicht gereinigt würden. Der ganze Müll bleibt dann geschreddert auf der Wiese liegen. „Hier optimieren wir noch einmal unsere Abstimmung mit dem Grünflächenamt“, verspricht Haffner. „Wenn wir frühzeitig informiert werden, dass dort gemäht wird, können wir vorher den Müll einsammeln.“

Auch der zentrale Marktplatz ist oft dreckig und insbesondere der angrenzende Spielplatz ist vermüllt. Und das, obwohl der Marktplatz dreimal pro Woche und der Spielplatz einmal pro Woche gesäubert wird. Auch hier wird er versuchen, mehr Reinigung zu bewirken.

„Wichtig ist uns ein Miteinander, damit wir den Müll bekämpfen können. Ziel ist es, gemeinsam für ein sauberes Köln zu sorgen: Aktionen wie „Kölle putzmunter“ und auch die pädagogischen Angebote für Kitas und Schulen bewirken viel“, so Haffner. „Nirgendwo ist es so einfach, Müll fachgerecht zu entsorgen wie in Köln.“

AWB, Michael Haffner

Kundenberatung Tel. 0221/9 22 22 24

kundenberatung@awbkoeln.de

www.sags-uns.stadt-koeln.de

Ihr Immobilienspezialist für Neubrück

Folgende Leistungen bieten wir Ihnen an:

- ✓ Kauf Ihrer Immobilie
- ✓ Immobilienvermittlung
- ✓ Marktpreisermittlung
- ✓ Wertgutachten Ihrer Immobilie
- ✓ Immobilienverrentung

Vertrauen
Sie unserer
20 jährigen
Erfahrung



Mumm Immobilien
Bergengruenstr. 43
D-51109 Köln

Tel.: 0221 966 795 79
Mobil: 0177 330 17 56 2
info@mumm24.de

Anmeldung zum ____ Garten- und Garagenflohmarkt

Hiermit melde ich mich für den ____ Garten- und Garagenflohmarkt (____.____.20__) an und bestätige, dass meine Anschrift auf der gemeinsamen Karte veröffentlicht werden darf.
Die Anmeldegebühr von 5 Euro lege ich der Anmeldung bei.

Name:

Anschrift:

E-Mail-Adresse:

Telefonnummer:

Unterschrift:



Die Anmeldung am Infostand (Marktplatz) abgeben oder beim Bürgerverein
- Treff im Pavillon An St. Adelheid 2-8, einwerfen.

Mit der Abgabe dieses Dokuments nehme ich zur Kenntnis, dass der Bürgerverein meine E-Mail
Adresse speichert, um mich zum Garten- und Garagenflohmarkt zu informieren.

Veranstaltungen 2023

Tag	Datum	Start	Angebot	Ort	Veranstalter
Sa	01.07.23	11:00	Literaturkreis	Stadtbücherei Neubrück	Bürgerverein Köln-Neubrück e. V.
Mo	10.-14.7.23		Zirkuswoche	Marktplatz Neubrück	Bürgerverein Köln-Neubrück e. V.
Sa	29.07.23	10:30	Kochen mit Senioren	Treff im Pavillon	Seniorennetzwerk Neubrück
Sa	05.08.23	11:00	Literaturkreis	Bücherei Neubrück	Bürgerverein Köln-Neubrück e. V.
Do	17.08.23	16:00	Zick für Dich/ Infoveranstaltung	Treff im Pavillon	Bürgerverein Köln-Neubrück e. V.
Sa	26.08.23	11:00	Kochen mit Senioren	Treff im Pavillon	Bürgerverein Köln-Neubrück e. V.
Fr	01.09.23	20:00	Ü 30 Party	Jugend- und Gemeinschaftszentrum	Adelheidiade
Sa	02.09.23	11:00	Literaturkreis	Bücherei Neubrück	Bürgerverein Köln-Neubrück e. V.
Sa	02.09.23	19:00	Weinlaube	Evang. Gemeindezentrum	Adelheidiade
So	03.09.23	10:00	Adelheidiade	Marktplatz Neubrück	Adelheidiade
Do	07.09.23	16.15	Handysprechstunde	Treff im Pavillon	Bürgerverein Köln-Neubrück e. V.
Sa	23.09.23	10:00	Garten- und Garagenflohmarkt	Überall in Neubrück	Bürgerverein Köln-Neubrück e. V.
Sa	23.09.23	-	Filmvorführung: Faszination Südamerika	Treff im Pavillon	Bürgerverein Köln - Neubrück e.V.
Sa	30.09.23	10:30	Kochen mit Senioren	Treff im Pavillon	Bürgerverein Köln-Neubrück e. V.
Mo	02.- 06.10.23	10:00	Dschungelcamp	Jugendzentrum Neubrück	Jugendzentrum Neubrück
Sa	07.10.23	15:00	Singen für Senioren	Treff im Pavillon	Bürgerverein Köln-Neubrück e. V.
Fr	20.10.23		Mitgliederversammlung	Wird noch bekannt gegeben	Bürgerverein Köln-Neubrück e. V.
Sa	28.10.23	10:00	Neubrück macht sich schick	Marktplatz	Bürgerverein Köln-Neubrück e. V.
Sa	28.10.23	10:30	Kochen mit Senioren	Treff im Pavillon	Seniorennetzwerk Neubrück
Sa	28.10.23	-	Filmvorführung „Der unwiderstehliche Zauber der nordfriesischen Insel AMRUM“	Treff im Pavillon	Bürgerverein Köln-Neubrück e.V.
Do	02.11.23	16:15	Handysprechstunde	Treff im Pavillon	Bürgerverein Köln-Neubrück e. V.
Sa	04.11.23	11:00	Literaturkreis	Stadtbücherei Neubrück	Bürgerverein Köln-Neubrück e. V.
Do	16.11.23	17:00	St. Martin	Marktplatz Neubrück	Arbeitskreis St. Martin der Grundschulen
Sa	25.11.23	10:00	Adventseinklang	Marktplatz Neubrück	Seniorennetzwerk Neubrück

Veranstaltungen 2023

Sa	25.11.23	-	Filmvorführung: „Ein besonders schönes Stück der Schweiz, das BERNER OBERLAND“	Treff im Pavillon	Bürgerverein Köln Neubrück e.V.
Sa	02.12.23	11:00	Literaturkreis	Stadtbücherei Neubrück	Bürgerverein Köln-Neubrück e. V.
Do	07.12.23	16:15	Handysprechstunde	Treff im Pavillon	Bürgerverein/Veedel e. V.
Sa	09.12.23	11:00	Literaturkreis	Stadtbücherei Neubrück	Bürgerverein Köln-Neubrück e. V.
Sa	09.12.23	15:00	Singen für Senioren	Überall in Neubrück	Bürgerverein Köln-Neubrück e. V.
Sa	16.12.23	-	Filmvorführung: "Die spanische COSTA BLANCA fasziniert mit atemberaubenden Sehenswürdigkeiten"	Treff im Pavillon	Bürgerverein Köln-Neubrück e.V.
Sa	23.12.23	10.30	Seniorenweihnachtsessen	Treff im Pavillon	Bürgerverein Köln-Neubrück e. V.

In eigener Sache: Wir suchen Redakteure, Schreiberlinge, Rechtsschreibexperten, Informanten aus Neubrück für die Stadtteilzeitung! Haben Sie Lust in einem netten Team, online per Zoom, an den Redaktionskonferenzen max. 4 Stück pro Zeitungsausgabe teilzunehmen? Möchten Sie eigene Infos und Wissenswertes über Neubrück einbringen? Dann melden Sie sich gerne bei uns! Buergerverein.neubrueck@web.de

Impressum

Herausgeber: Bürgerverein Köln-Neubrück e. V.

Kontakt: buergerverein.neubrueck@web.de

Auflage: 3.500 Stück

Redaktion: J. Draeger, E. Dylong, S. Schrage, A. Bergmann, A. Biam

Satz: L. Damme

Redaktionschluss für die nächste Ausgabe: 31.10.2023



Veedels Kurier



Wir bringen Ihre Medizin

Medikamente am gleichen Tag* zu Ihnen nach Hause

Nutzen Sie unseren "**von Mensch zu Mensch**"- Service
- kostenlos - schnell - unkompliziert -

Sie sind krank, haben pflegebedürftige Angehörige oder kleine Kinder zu Hause. Sie sorgen sich wegen Corona, möchten unkompliziert Ihr **E-Rezept einlösen** oder haben einfach keine Zeit.

Der **Veedels-Kurier** der Europa-Apotheke in Neubrück liefert **am gleichen Tag* zu Ihnen nach Hause**.

Wir organisieren Ihr Rezept aus den Neubrücker Arztpraxen.
Individuelle Beratung **von Mensch zu Mensch** - auch telefonisch.
Schutz vor Arzneimittelfälschungen.

 **Europa Apotheke** Köln-Neubrück

Zum Veedels-Kurier der Europa Apotheke Neubrück:

Mail: kontakt@europa-apotheke.de

Internet: europa-apotheke.de/veedels-kurier/

Telefon: 0221 9894970

Fax: 0221 9894975

...und mit diesem QR-Code:



* Bei Bestellungen vor 16 Uhr und Verfügbarkeit der Medizin